

12.18-01.19 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

09 Ballkalender 2019
Mit Schwung in den Fasching

11 Spatenstich
Park & Ride bei Schnellbahn

14 Franz Schmidt-
Musiktage
Exzellenz und Vielfalt

Beilage zum
Herausnehmen:
Müllentsorgung 2019

© hanskrust.at

04 Ortsentwicklung:
Mitbestimmung bei
Baugeschehen

immobilien
REISCHEL



Reischel sagt: Hier sind wir Zuhause'.

Da kennen wir uns aus.
Als Familienunternehmen mit
Fokus auf den Wiener Süden
und den Bezirk Mödling haben
wir direkten Bezug zu dieser
schönen Region. Hier leben wir,
hier arbeiten wir, und davon
profitieren unsere Kunden.
Überzeugen Sie sich selbst,
wir freuen uns auf Sie.

www.reischel.at

T: 01 336 80 80

Ihr Partner für Wohnimmobilien.

Sonderheft der Zeitschrift

»DIE SCHIENE«

360

Nach Mödling mit der Straßenbahn

von Engbert Leister

Mit vielen historischen Bildern und
Details zu Betrieb und Geschichte
der Linie auf 112 Seiten

Das ideale Geschenk!



BESTELLUNG

Verband der Eisenbahnfreunde

Fruethstraße 11, 1030 Wien

E-mail: info@vef.at

Preis: € 24,90 inkl. MwSt



seit 1903

PHILIPP SLADKY

KÜRSCHNERMEISTER

Wienergasse 37

2380 Perchtoldsdorf

Tel. 01 869 02 57

www.sladky.at

Mo. bis Fr.

9-12, 14-18 Uhr

Sa. 9-13 Uhr

GALERIE MAGNET



HERBERT BOECKL

SAMMLUNG KARL HALBEIS
HERBERT BOECKL & ANTON KOLIG

09.11. – 21.12.2018

VERNISSAGE: 08.11.2018 18.30H

ERÖFFNUNG:
DR. FRANZ SMOLA BELVEDERE WIEN



WWW.KUNSTSALONPERCHTOLDSDORF.AT

titelbild // Lukas Linsbichler zog es nach dem Studium und ersten beruflichen Schritten im Bankwesen nach London, wo er für mehrere international führende Finanzhäuser tätig war. Familiär im 1685 gegründeten Perchtoldsdorfer Lebzelterei Metzger verwurzelt, wagte er nach der Schließung 2016 den unternehmerischen Neustart des ehemaligen k. u. k. Hoflieferanten. Unter dem Namen "Metzger & Söhne" findet sich daher am Perchtoldsdorfer Marktplatz wieder ein saisonales Angebot an handgefertigten Lebkuchen nach traditionelle Rezepten.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



Bürgermeister Martin Schuster

Die Herausforderungen in der **lokalen Raumplanung und Ortsentwicklung** sind in den letzten Jahren immer intensiver geworden. Während viele Gemeinden im Wiener Umland vom durch Zuzug und Wachstum bedingten Siedlungsdruck oft überfordert sind, geht Perchtoldsdorf einen anderen Weg. Vor elf Jahren haben wir großflächige Widmungsgrenzen in Perchtoldsdorf eingezogen, wo pro Grundstück nur mehr zwei Wohneinheiten gebaut werden können. Nunmehr soll es darum gehen, auch für die Kernzonen des Ortes und historisch sensible Zonen die richtigen Antworten zu formulieren, die in neuen und zukunftsfesten örtlichen Regelwerken münden werden. Die aktuell geltenden Bausperren und weiteren Vorgangsweisen werden in einem Beitrag auf Seite 4 beleuchtet.

Im Jahr 2018 mussten wir in Perchtoldsdorf von vielen engagierten und herausragenden **Persönlichkeiten Abschied nehmen**. Viele, die von uns gegangen sind, hinterlassen nicht nur in ihren Familien, sondern auch in unserem Gemeinwesen eine schmerzliche Lücke. Mit Donauwörth's Alt-Oberbürgermeister Dr. Alfred Böswald ist am 2. November der letzte lebende Initiator der Städtepartnerschaft zwischen Donauwörth und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf verstorben. Alfred Böswald war unserem Ort seit mehr als fünfundvierzig Jahren eng verbunden und seit 1998 Perchtoldsdorfer Ehrenbürger. Wir trauern gemeinsam mit seiner Familie und unseren Freunden in Donauwörth um einen großen Kommunalpolitiker und Humanisten.

Seit über 20 Jahren existiert im **HyrtlHaus ein Jugendzentrum**, das verschiedenste Angebote und Möglichkeiten für junge Menschen in unserem Ort geboten hat. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, das mittlerweile sanierungsbedürftige Gebäude renovieren zu lassen und alle notwendigen technischen Erneuerungen durchzuführen. Ab Mai 2019 soll dann im (neuen) HyrtlHaus ein völlig neues Konzept etabliert werden: Mit dem JOE, einem ganz besonderen Tee-Café, soll ein Miteinander von einer bemerkenswerten Privatinitiative und der Jugendarbeit der Marktgemeinde gefunden werden. Der Name ist dabei als „augenzwinkernde“ Hommage an den Perchtoldsdorfer Wohltäter Joseph Hyrtl zu verstehen, der die Liegenschaft bewohnt und der Marktgemeinde testamentarisch vermacht hat.

Das Nutzungskonzept baut auf den Ergebnissen der **Jugendumfrage 2017** auf und will durch eine ästhetische Neuorientierung eine größere Zielgruppe ansprechen. Das Konzept

sieht vor, dass das Café 50 Sitzplätze innen und 50 Sitzplätze außen umfasst und ganztags bis 18 bzw. 22 Uhr (bei Veranstaltungen) geöffnet ist. Das Speisenangebot wird jenes der bestehenden Lokale im Ort ergänzen, auch Schülermenüs etc. sind vorgesehen. Die geplante Ausstattung umfasst einen großen Bildschirm für TV-Liveübertragungen, Filmvorführungen, Präsentationen, Public Viewing im Hof, Sommerkino etc. Ebenso wird im Café die Möglichkeit von Kleinkunst- und Disco-Abenden sowie Live-Bandauftritten etc. weiterhin gegeben sein.

Im Südflügel, der in seiner Gesamtheit als Jugendbereich ohne Konsumzwang bestehen bleibt, sind ein ca. 20m² großer „Sozialraum“ (für Besprechungen) und ein ebenso großes sogenanntes „Wohnzimmer“ für Jugendliche mit einem Angebot an Spielen wie „Wuzzler“, Brettspielen, TV und Musikvideos etc. geplant.

Auch die Anlaufstelle der Mobilien Jugendarbeit (MOJA) wird hier wieder mit eigenem Büro (mit separatem Zugang vom Wallgraben) und Mitbenutzungsmöglichkeiten am Sozialraum etabliert sein.

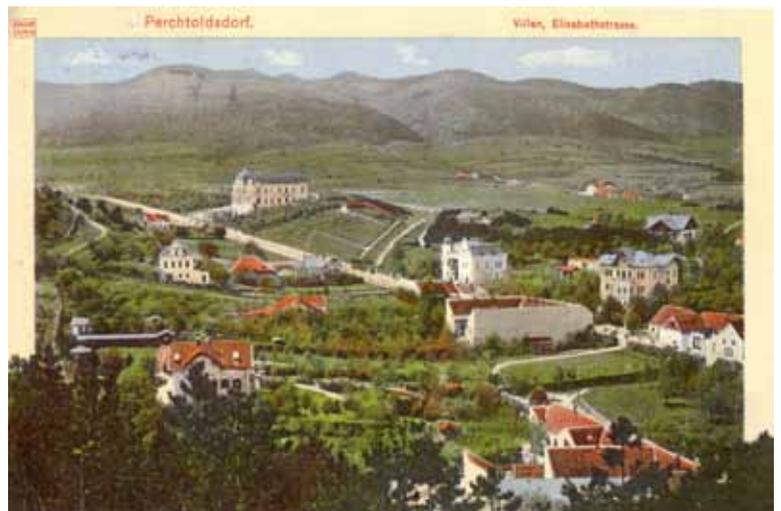
Entstehen soll ein junger Ort der Begegnung bestehend aus gemütlichem TeeCafe, Workshops, Jugendangebot und kulturellen Veranstaltungen im Hyrtlhaus.

Nähere Informationen unter 0664/3814169 oder auf www.joe-teecafe.at

Die **Weihnachtszeit in Perchtoldsdorf** macht sich nicht zuletzt durch die verschiedensten Adventmärkte bemerkbar, die ein reichhaltiges künstlerisches und kulinarisches Angebot bereithalten. Dass in den Perchtoldsdorfer Geschäften gerade zu Jahresende ein umfassendes Sortiment hochwertiger Produkte und Geschenke auf Sie wartet, braucht an dieser Stelle nicht gesondert erwähnt zu werden. Diese Ausgabe der Rundschau trägt besonders die „süße“ und traditionsreiche Seite unseres lokalen Angebots zur Schau und möchte einladen, das umfangreiche Warenangebot anzunehmen und die Weihnachtseinkäufe bei örtlichen Händlern und Gewerbebetrieben zu tätigen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das bevorstehende Jahr 2019 alles Gute!





Bauen, Wohnen, Leben ... und sonst? Mitbestimmung bei Ortsentwicklung und Baugeschehen

Bei jedem Wohngebäude gibt es immer mehrere Perspektiven. Da ist zunächst einmal die Sichtweise derer, die darin leben. Dann gibt es den Zugang jener, die vom Ortsbild her über das Aussehen argumentieren und nicht zuletzt die Rolle der Baubehörde, die über die Rechtskonformität des Bauvorhabens und dessen Einordnung in die Ortsstruktur zu wachen hat.

Die Herausforderungen in der Raumplanung und in der Bautätigkeit haben in den letzten Jahren rasant zugenommen. Insbesondere in attraktiven Ortskernen hat die Zahl der Neuerrichtungen zugenommen und eine Verdichtung vielfältiger Nutzungen stattgefunden, die mit wachsenden Interessenskonflikten verbunden sind.

In historisch und architektonisch wertvollen Siedlungsbereichen, die von historischer Bausubstanz geprägt sind, sind umfangreiche Änderungen in Form von Intensivierung und Veränderung von tradierten Baustrukturen ein konfliktträchtiges Thema. Im Spannungsfeld zwischen dem Erhalt bisheriger Siedlungsstrukturen und der Entwicklung neuer Bau- und Siedlungsformen ist eine Erfassung und Ausräumung der unterschiedlichen Interessen in der räumlichen Entwicklung erforderlich. Dabei nehmen öffentlich angebotene Diskussions- und Mitbestimmungsmöglichkeiten eine ganz zentrale Rolle ein.

Während viele Gemeinden im medial oft als „Speckgürtel“ bezeichneten Wiener Umland von Zuzug und Wachstum oft überfordert sind, geht Perchtoldsdorf einen anderen Weg. Die Gemeinde hat bereits sehr früh dem Raumordnungsweisen die entsprechende Aufmerksamkeit geschenkt. Sogenannte „Regulierungspläne“ als erste Grundlagen existieren seit dem späten 19. Jahrhundert, als Perchtoldsdorf über seine seit dem Mittelalter konstanten Grenzen hinauswuchs. Dynamisiert wurde das Baugeschehen durch die „Reblauskatastrophe“, die Weingartenkulturen breitflächig zerstörte und eine Kulturflächenumlegung in Bauland zur Folge hatte. Adam Latschka, Verfasser der ersten Ortsgeschichte, zog daher schon 1883 unter dem Titel: „Perchtoldsdorf in neuester Zeit“ folgendes Fazit: „Perchtoldsdorf hat aufgehört, ein Bauerndorf zu sein und wurde ein Vorort Wiens“.

Die einzelnen Dokumente der Bausperren sind auf der Gemeindehomepage abrufbar unter: <https://www.perchtoldsdorf.at/content/view/338/73/>

Die Ergebnisse der Workshops stehen zum Nachlesen bereit: <https://www.perchtoldsdorf.at/images/stories/startseite/018/0113-Workshop1-4.pdf>

Abbildungen: Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Fotopanorama © Helmut Strohmayer, sonst Ortsentwicklungssymposium



Das Wechselspiel zwischen dem Siedlungsdruck und der Lebensqualität wurde 1961 in einem der ersten Flächenwidmungspläne Niederösterreichs abgebildet. Damals wurde das „Weinbauschutzgebiet“ der Bebaubarkeit entzogen, sodass die Weinbauflächen wie auch die Wald- und Erholungsflächen, etwa der zentrumsnahe „Begrüschpark“, konstant geblieben sind. In Korrelation dazu wurde die Ortsidee „Perchtoldsdorf, die Stätte der Erholung“ ausformuliert und zur Leitschnur des weiteren Handelns gemacht.

Die 2005 abgeschlossene Entwicklung eines bürgerbeteiligten Leitbildes für Perchtoldsdorf im Rahmen des „perchtoldsdorfDIALOG“ befasste sich ebenfalls mit Fragen der baulichen Ortsentwicklung, wobei als Ergebnis die Bewahrung der vorhandenen Strukturen gewünscht und im Abschlussdokument verankert wurde.

Als eine der Folgen dieses Diskussionsprozesses hat der Gemeinderat großflächige Widmungsgrenzen im Bauland-Wohngebiet eingezogen, wo pro Grundstück nur mehr zwei Wohneinheiten gebaut werden können. Auch bei der Erschließung des Siedlungsgebietes beim Petersbach in der Theresienau wurde dem großvolumigen Wohnungsbau eine Absage erteilt. Stattdessen wurde der Weg einer sanften Ortsentwicklung mit Anrainern und Liegenschaftseigentümern gewählt und dadurch der Naherholungscharakter unter Hintanhaltung großflächiger Bodenversiegelung und Bewahrung des Naturraums am Petersbach gewählt.

Nunmehr besteht die Aufgabe darin, auch für die Kernzonen des Ortes und historisch sensible Zonen die richtigen Antworten zu formulieren, die in neuen und zukunftsfesten örtlichen Regelwerken münden werden.



Bausperren und Schutzzonen als Instrumentarien

Bereits in der März-Sitzung des Gemeinderates wurde eine Bausperre für das Bauland-Kerngebiet erlassen. Dieser Schutzmechanismus wurde in der Sitzung im September weiter ausgerollt: Ein Abbruchverbot für Bauten, die vor dem 1.1.1945 errichtet wurden, soll das tradierte und gewachsene Erscheinungsbild der Fassaden und Dachlandschaften bewahren.

Betroffen von dieser Maßnahme ist das Ortszentrum, wo auch ein neues Mindestmaß für Grundstücksgrößen eingezogen wurde: Hier geht es darum, die bislang im Bauland-Kern- und Bauland-Wohngebiet für geschlossene Verbauung vorhandene Parzellen-Mindestgröße von 300 auf 500 Quadratmeter aufzustocken.

Abbruchverbot im Ortszentrum und „Cottageviertel“

Für das „Cottagegebiet“, den ab Ende des 19. Jahrhunderts erschlossenen Siedlungsbereich rund um die Sonnbergstraße, Walzengasse, Elisabethstraße oder Kunigundbergstraße mit ihrer Villensubstanz vom Historismus bis zur Neuzeit der Zwischenkriegsjahre, hat der Gemeinderat eine Schutzzone ausgewiesen und ebenfalls ein Abbruchverbot für Bauwerke, die älter als 1945 sind, erlassen.

Die Aufgabe während der Bausperre, die als „Stopp-Taste“ fungiert, besteht darin, mit den Instrumenten des Bebauungsplanes und der Bebauungsvorschriften in Verbindung mit der örtlichen Raumordnung einen verbindlichen und zukunftssicheren Rahmen zu definieren, um die hohe Lebensqualität und das tradierte Erscheinungsbild des Ortskerns abzusichern.

Bürgerinnen und Bürger brachten sich in Workshops ein

Unter der Fragestellung: „Wie sieht unser Ort morgen aus?“ hat die Marktgemeinde am 20. Oktober zu einem thematisch breiten Ortsentwicklungssymposium eingeladen. Fachleute aus der Raumplanung, Raumordnung, dem Hochschulbetrieb und der juristischen Praxis leuchteten verschiedene Aspekte und Möglichkeiten der Ortsentwicklung aus und boten den fachlichen Hintergrund für Workshops, die gemeinsam mit den teilnehmenden rund 90 Bürgerinnen und Bürgern eine Bestandsaufnahme des Status quo, aber auch mögliche Lösungsansätze diskutierten.



Die Referenten und Gestalter des Ortsentwicklungssymposiums: Bgm. Martin Schuster, TU-Professor Artur Kanonier, Ingenieurkonsulent Herbert Liske, Raumplanerin Esther Böhm, Baujurist Philipp Pallitsch und Moderator Andreas Hacker vom Stadt-Umland-Management (v. l. n. r.).





© Harald Winkler

Dennis Jale

fr 07.12



© Christoph Böhler

Heilbutt & Rosen

so 09.12



Andy Lee Lang

mi 19.12

nov.-dez.

fr 30.11
17.00 // Strenningerhof
Marktplatz 3

**Ausstellung
„himmelwärts –
luftig – erdnah“**

Eröffnung der Ausstellung „himmelwärts – luftig – erdnah“ mit Arbeiten von **Ingrid Neuwirth** (Druckgrafik), **Karin Dreier** (Fotokunst) und **Sonja Krainz** (Keramikobjekte) durch BGM LABg Martin Schuster am 30.11 um 17.00 Uhr. Kleiner Imbiss. Dauer der Ausstellung: 1. Dez. bis 16. Dez. 2018 jeweils Fr, Sa und So von 10.00-12.00 Uhr und von 15.00-18.00 Uhr. Eintritt frei.

**fr 30.11 und
sa 01.12**
Pfadfinderheim Zellpark

**Adventkranzverkauf
der Pfadfindergruppe**

Wie jedes Jahr schmückt und verkauft die **Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf** Adventkranze und unterstützt mit dem Erlös einen Sozialfall in NO. Vorbestellungen unter advent@pfadidorf.at // Öffnungszeiten Fr 30.11, 17.00-20.00 Uhr, Sa 01.12, 9.00-12.00 Uhr.

**fr 30.11 bis
so 02.12**
Hyrtlhaus
Paul Katzberger-Platz 5

**Kunst &
Handwerk & mehr**

Traditioneller **Weihnachtsmarkt** der **SP-Frauen** im Hyrtlhaus. An allen Tagen traditionelles Weihnachts-Bärenbuffet, der Reinerlös kommt sozialen Zwecken zu Gute. Öffnungszeiten: Fr 30.11, 16.00-19.00 Uhr, Sa 01.12, 10.00-19.00 Uhr mit Eröffnung um 10.00 Uhr, So 02.12, 10.00-18.00 Uhr. Eintritt frei.

**fr 30.11 bis
so 02.12**
Burg, Neuer Burgsaal,
Rüstkammer

**Weihnachtsmarkt
in der Burg**

Kunsth Handwerk & mehr aus ganz Österreich im Neuen Burgsaal und in der Rüstkammer. Der Erlös kommt karitativen Zwecken zugute. Veranstalter: „Wir Niederösterreicherinnen“. Öffnungszeiten: Fr 30.11, 16.00-19.00 Uhr, Sa 01.12, 10.00-19.00 Uhr, So 02.12, 10.00-18.00 Uhr. Kostenlose Kinderbetreuung am Sa und So jeweils ab 13.00 Uhr. Eröffnung durch BGM Martin Schuster am Sa, 01.12. um 11.00 Uhr. Eintritt frei.

**sa 01.12 und
so 02.12**
ab 9.30 // r.k. Pfarrheim
Marktplatz 14

**Advent- &
Weihnachtsmarkt
der röm.-kath. Pfarre**

Alljährlicher Advent- & Weihnachtsmarkt zugunsten notleidender Mitmenschen. Öffnungszeiten: Sa 9.30-17.30 Uhr // um 18.00 Uhr „Heiteres und Besinnliches zur Adventszeit“ mit Alfred Greimel // So 9.30-18.00 Uhr. An beiden Tagen werden Kaffee, Punsch, Kuchen und Weihnachtskekse angeboten.

di 04.12
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Buchpräsentation
„Ein Erbe für alle –
103 Traditionen aus
Österreich“**

Maria Walcher und **Edith A. Weinlich** präsentieren das erste Buch zum immateriellen Kulturerbe in Österreich, spannend gestaltet und mit 103 ganzseitigen Illustrationen eindrucksvoll bebildert. Gemeinsam mit dem **Perchtoldsdorfer Hütereinzug** sind weitere 102 Traditionen im „Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich“ der Österreichischen UNESCO-Kommission eingetragen. Mit vielen Bräuchen und Ritualen zur Adverts- und Weihnachtszeit sowie zum Jahreswechsel. Eintritt frei.

di 04.12
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Konzert
Lex van Someren**

Unter dem Motto „**Wie im Himmel**“ entführt der in Baden-Baden lebende niederländische Klang- und Performancekünstler **Lex van Someren** zusammen mit seiner Band auf eine musikalische Reise für Herz und Seele in außergewöhnliche Klangwelten. Veranstalter: AYAM Visionary Art Productions. Konzertbeginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr, freie Platzwahl. Karten zu € 32,50 im InfoCenter* und zu € 38,- an der Abendkasse.

mi 05.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Monti Beton &
Johann K.**

Christmas Classics Extravaganza – die ultimative Weihnachtsshow. Der musikalische Konzertbogen spannt sich von den allseits bekannten amerikanischen und englischen Songjuwelen hin zu Hits und Raritäten. Christmas Classics Extravaganza steht für eine geniale Zusammenstellung der besten Weihnachtslieder unserer Zeit. Veranstalter: GIG-FABRIK Veranstaltungsmanagement GmbH. *Karten zu € 39,-, € 35,-, € 32,- im InfoCenter*.

do 06.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Benefizkonzert für
Mary's Meals**

Adventkonzert für Mary's Meals in der Burg Perchtoldsdorf unter der Leitung von **Conrad Artmüller**. Mitwirkende: Chor und Orchester der Franziskanerkirche Maria Enzersdorf unter Mitwirkung junger Künstler. Der Reinerlös kommt der Ernährungsinitiative Mary's Meals zugute, die 1,2 Millionen Kindern in einigen der ärmsten Länder der Welt eine tägliche Mahlzeit in der Schule bereitstellt und ihnen damit den Erwerb von Bildung ermöglicht. Kartenreservierung (Spende € 20,-, Schüler, Studenten € 14,-) unter konzert@marysmeals.at oder Tel.: +43 664/88933572 und im InfoCenter*.

fr 07.12
16.00 // Atelier Jakob
Kohlmayer
Wiener Gasse 51

Offenes Atelier

Jakob Kohlmayer lädt in sein Atelier: 07.12, 14.12 und 21.12, jeweils 16.00-20.00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung. Details unter www.kohlmayer.com

fr 07.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Dennis Jale:
„Rockin' Christmas
2018“**

„Rockin' Christmas“ ist der Titel der diesjährigen Show des international bekannten Sängers **Dennis Jale**. Er tritt gemeinsam mit den Original-Chorsängern des legendären King of Rock'n'Roll Elvis Presley, den „**Imperials**“ aus den USA, in der Weihnachts-Show auf. *Karten zu € 39,-, € 35,- und € 32,- im InfoCenter*.

fr 07.12
20.00 // Atelier Ingrid
Schuster
O.-Elsner-Gasse 6

**Advent in der
Hagenau**

Eröffnung der Kunstausstellung „**Advent in der Hagenau**“ am 07.12. um 20.00 Uhr, durch Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer. „Natur – Visionen – Variationen“ – bekannte Künstler Peter Newrkla, Peter Münster u.a. stellen aus: Bilder, Skulpturen, Keramik und Porzellan, Büchertisch, Kunsthandwerk, Schmuck, Kerzen, Kunstdrucke. // Dietmar Grieser liest am 15.12. um 18.00 Uhr aus seinem neuesten Buch „Was bleibt ist die Liebe“ - von Beethovens Mutter bis Kafkas Braut // Finissage am 22.12. // weihnachtliches Buffet mit Punsch, Wein. Geöffnet im Dezember: Fr 14., 21., Sa 08., 15., 22., 15.00 - 20.00 Uhr, So 09., 16., 23., 10.00 - 18.00 Uhr und gegen Voranmeldung T 0664/308 33 42, atelier@ingridschuster.at // www.ingridschuster.at



sa 15.12



sa 08.12 und so 09.12

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. *Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

sa 08.12 und so 09.12

jeweils 15.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Kinder musical „Gypsy“

Der Verein „Operette für Klein und Groß“ bringt das Musical Gypsy von Jule Styne für Kinder ab 4 Jahren am 8.12. und am 9.12. jeweils um 15.30 Uhr auf die Bühne des Kulturzentrums. Die Hauptrollen spielen René Rumpold (Herbert), Maria J. Una Ruciero (Mutter), Gisela Viehböck (Gypsy), Gini Lampl (June) und Dominic Hauser (Tulsa). Die Töchterrollen der Kinder spielen: Estella Hickl-Szabo, Maria Higuera Fernández und Julia Angeler // Ballettstudio Susanna Fuchs // Franz Lehár Orchester // Dirigent: Reto Parolari. Karten zu € 10,- im InfoCenter*.

sa 08.12 17.00 // Begrischpark

Krampus- und Perchtenlauf

Die „Burgperchten“ laden zum Krampus- und Perchtenlauf ab 17.00 Uhr im Begrischpark. Zu den kleinen Gästen kommt der Nikolo. Eintritt frei. Nähere Infos: www.burgperchten.at

so 09.12 19.00 // Burg Neuer Burgsaal

Heilbutt & Rosen „Weihnachten aus der Dusche“

Das Weihnachts-Special mit Theresia Haiger und Helmuth Vavra, begleitet von Berthold Foeger am Piano und Thomas Stempkowski am Kontrabass. Sie können Weihnachtslieder aus der Dose schon längst nicht mehr hören? Ihnen hängt die x-te Kaufhausberieselung durch „Leise rieselt der Schnee“ schon beim Hals heraus? Sie suchen krampfhaft nach einem tauglichen Mittel, um endlich in Weihnachtsstimmung zu kommen? Dann sind Sie bei „Weihnachten aus der Dusche“ genau richtig. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

fr 14.12 18.30 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Winterkonzert der Musikschule

Ensembles und Solisten der Franz Schmidt-Musikschule begeben sich in Begleitung von Weihnachtsmann Martin Beck und Christkind Irene Rychel auf eine bunte musikalische und weihnachtliche Reise durch verschiedene Länder: England, Mexiko, Schweden, Amerika, Tschechien und viele andere stehen auf dem klangvollen Reiseplan. Dabei werden die unterschiedlichen Weihnachtstraditionen und so manches kleine Weihnachtsgeheimnis aufgedeckt. Eintritt frei!

sa 15.12 16.00 // Marienkirche Marienplatz

Benefiz-Adventkonzert „Es naht ein Licht“

Traditionelles Benefiz-Adventkonzert der Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf unter Mitwirkung des Kammerchores Salto Vocale (Leitung Johannes Wenk). Orgel: Elena Guttman. Rezitation: Ingrid Wendl. Der Reinerlös kommt dem Kinder- und Jugendhospiz „HoKi Nö“ und der Jugendarbeit der Pfadfinder Perchtoldsdorf zu Gute. Anschließend Punsch und Buffet im Marienhof. Karten zu € 15,- im InfoCenter* und zu € 18,- an der Abendkasse.

sa 15.12 17.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Adventkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde

Unter dem Titel „Heute singt die ganze Welt“ laden die Musikfreunde Perchtoldsdorf in das Kulturzentrum zu ihrem weltverbindenden, festlichen Konzert im Perchtoldsdorfer Advent. Es erklingen bekannte und neu zu kennenzulernende Advent- und Weihnachtslieder aus vielen verschiedenen Ländern, gesungen in der Originalsprache. Der musikalische Bogen wird durch den Solisten Christian Kotsits, Bariton und das Duo Vira Zhuk, Violine und Mariam Vardzelashvili, Klavier stimmungsvoll abgerundet. In der Pause laden die Musikfreunde ihre Zuhörer zum traditionellen Adventbuffet. Gesamtleitung: Stefano Torchio // Chor der Musikfreunde in Perchtoldsdorf. Karten zu € 15,- und € 18,- bei Michael Spanel (Tel. 0664/4606885 nur nachmittags) und im InfoCenter*.

sa 15.12 19.30 // Burg Festsaal

Christmas Piano Boogie Woogie Dream

Mehr als 20 Jahre ist es her, dass die beiden Boogie Helden Michael Pewny und Axel Zwingenberger erstmals in Perchtoldsdorf gemeinsam auf der Bühne standen. Auf den Spuren von Marek und Watek bzw. Peterson und Basie sind sie auch diesmal unterwegs. Das Konzert findet zum Gedenken an Susanne und Leopold Pewny statt. *Karten zu € 33,-, € 31,- und € 29,- im InfoCenter*.

so 16.12 19.00 // Pfarrkirche St. Augustin

Advent-Benefizkonzert der Family Singers

Benefizkonzert der Family Singers unter dem Motto „Fröhliche Weihnacht überall – in Wort und Gesang“. Mit Dagmar Dokalik & Magdalena Bögl (Leitung), Martin Hobiger (Klavier), Manfred Birbach (Zither) und Ingrid Pachmann (Rezitation). Eine Stunde vor dem Konzert und danach Agape in der Rüstkammer. Karten gegen eine Spende von € 16,-, € 14,- (mit Platzreservierung im Mittelgang und vorne seitlich) und € 13,- (seitlich rückwärts bei freier Platzwahl) im InfoCenter* und bei Traude Birbach, T 01/869 18 68. // Der Reinerlös geht an den Verein der Freunde des Sozialpädagogischen Betreuungszentrums, die Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP) und die LSS Hinterbrühl.

di 18.12 18.00 // Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Mini Strings & Cool Music Band

Weihnachtskonzert der Mini Strings (Leitung Anthony Jenner) & Cool Music Band (Leitung Anna Haschke). Eintritt frei.

mi 19.12 20.00 // Burg Neuer Burgsaal

Andy Lee Lang: „Rockin' Christmas“

Seit 1993 begeistert Andy Lee Lang mit seiner jährlichen Christmas-Show. Amerikanische Weihnachts-Klassiker werden in rockige und swingende Rhythmen verpackt. Andy's Versionen von „Merry Christmas Everyone“ und „Rockin' Around The Christmas Tree“ – verpackt in erfrischende Arrangements – sind seit Jahren musikalische Highlights der Show. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 49,-, € 44,-, € 39,- und € 34,- im InfoCenter*

do 20.12 16.00 // THEO Kulturzentrum

Der kleine Prinz

Der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupéry: Ein Klassiker der Weltliteratur als herzerwärmendes Stück zur Weihnachtszeit für die ganze Familie. Ensemble: Karoline Gans (Der kleine Prinz), Victor Kautsch (Flieger u. alle anderen Rollen). Regie: Birgit Oswald, Kostüme und Bühne: Natalie Pedetti, Birgit Oswald. Weitere Vorstellungen: Fr. 21.12. 16.00 Uhr, Sa. 22.12. 11.00 Uhr + 16.00 Uhr, So. 23.12. 11.00 Uhr + 16.00 Uhr, Mo. 24.12. 11.00 Uhr + 13.30 Uhr, Fr. 04.01., Sa. 05.01., So. 06.01., Fr. 11.01., Sa. 12.01., So. 13.01., Fr. 18.01., Sa. 19.01., So. 20.01. jeweils 16.00 Uhr. *Karten zu € 12,- im InfoCenter*.

sa 22.12 18.00 // Burg Neuer Burgsaal

Original Bolschoi Don Kosaken

Die Original Bolschoi Don Kosaken unter der Leitung von Petja Houdjakov sorgen für Weihnachtsstimmung in der Burg Perchtoldsdorf. Veranstalter: Willi Mazak. *Karten zu € 32,-, € 30,- und € 28,- im InfoCenter*.



fr 18.01



di 22.01



di 19.02

do 10.01
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

1. Neujahrskonzert

Das erste Neujahrskonzert mit dem **Tonkünstlerorchester Niederösterreich** ist ausverkauft (Warteliste).

fr 11.01
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**W.A. Mozart:
Le Nozze di Figaro**

Opera buffa nach Beaumarchais' „La folle journee“ (Libretto von Lorenzo da Ponte). Ensemble **DREAM OPERA** (künstlerischer Leiter Peter Doss) // DREAM OPERA – Orchester // Dirigent: Michael Wahlmüller // Regie, Bühnenbild, Kostüme: Ekaterina Doss-Hayetskaya // Conte Almaviva: Peter Doss // Susanna: Ekaterina Doss-Hayetskaya // Contessa: Irena Krsteska // Figaro: Dominik Bauer u.a. // *Karten zu € 42,-, € 35,- und € 25,- (Studenten € 25,-, Schüler € 15,-) im InfoCenter*.

sa 12.01
18.00 // Festsaal
Kulturzentrum

Neujahrrock 2019

In schwarzem Club-Ambiente präsentiert Perchtoldsdorfs bekannteste Rockband **EXCEED LIMIT** feine Rock'n Roll-Klassiker der 60er bis 80er Jahre. Mit unvergleichlichem Stil werden Hits von Janis Joplin, CCR, Led Zeppelin, Guns N' Roses, Rolling Stones, u.v.m. gecovered und mit einer stimmungsvollen unplugged-Session bereichert. **CHESPER** eröffnen die Rocknacht mit hervorragend komponierten und ausdrucksstarken Liedern. Beginn: 18.00 Uhr, Live: 18.30 Uhr, Ende: 02.00 Uhr. Eintritt frei, Freikartenreservierung notwendig bei Wolfgang Ruthofer, T 0699/11 920 830.

do 17.01
19.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Vortrag
Ingrid Brodnig**

Hasskommentare und Mobbing im Internet: Was wir gegen Hetze, Mobbing und Lügen tun können. Ingrid Brodnig ist Buchautorin und Kolumnistin des Nachrichtenmagazins Profil. Karten zu € 15,- sind online unter ev.sportgymnasium.at und im InfoCenter* erhältlich.

fr 18.01
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Ernst Molden &
das Frauenorchester**

Nach dem deutschen Liedpreis 2015, Amadeus 2017 und der umjubelten Yeah-Produktion rund um den Hit „Awarakadawara“ begibt sich **Ernst Molden** auf eine besondere Reise. Mit drei der wichtigsten MusikerInnen der österreichischen Musikszene – **Marlene Lacherstorfer** (Alma, Clueso uva.), **Maria Petrova** (Wiener Tschuschenkapelle, Madame Baheux) und **Sibylle Kefer** (u.a. Ausseer Hardbradler) – hat er ein neues Album aufgenommen. Ernst Molden: vocals, guitar // Sibylle Kefer: vocals, guitar, flute // Marlene Lacherstorfer: bass, vocals // Maria Petrova: drums, vocals // Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

so 20.01
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

2. Neujahrskonzert

Begeben Sie sich mit dem **Franz Schmidt-Sinfonieorchester** auf eine Reise durch Stadt und Land. Das neue Jahr beginnt mit „einer Nacht in Venedig“. Unser „fahrender Geselle“ (**Lothar Burtscher**, Bariton) zeigt die schönsten Plätze in Österreich, Ungarn und England und genießt die Pariser Lebensart! Mit zwei jungen Gesellinnen (**Amelie** und **Miriam Punz**, Sopran) reist er nach Amerika und taucht mit Leonard Bernstein und Kurt Weil in das moderne Musikleben ein! Nach einem kurzen Abstecher in New York, bei Frank Sinatra, ist jedoch klar: am Schönsten ist es doch zu Hause in Perchtoldsdorf! Werke von Johann und Eduard Strauß, Josef Lanner, Gustav Mahler, Ralph Vaughan Williams, Jacques Offenbach, George Gershwin, Kurt Weill und Leonard Bernstein. **Franz Schmidt-Sinfonieorchester**, **Amelie Punz** (Sopran), **Miriam Punz** (Sopran), **Lothar Burtscher** (Bariton), Dirigent: **Anthony Jenner**, Konzertmeister: **Robert Neumann**, Moderation: **Stefan Kronowetter**. *Karten zu € 20,-, € 28,- und € 33,- im InfoCenter* und zu € 22,-, € 30,- und € 35,- an der Abendkassa.

di 22.01
20.00 // Burg
Festsaal

**Gunkl & Walter,
„Herz & Hirn II“**

Es kann doch nicht sein, dass man wissen will, ob die Doppeltilde gestisch onomatopoesisch begründet ist. Es kann doch nicht sein, dass man sich verliebt, ohne zu wissen in wen. Doch, es kann sein. Es kann auch sein, dass der eine die Welt mit dem Herzen und der andere mit dem Hirn sieht, und sie trotzdem gut miteinander auskommen. Es gibt kein Thema, aber es geht um alles. Wenigstens auszugsweise. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

**fr 25.01
sa 26.01**
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

**Wintergala
Turnverein
Perchtoldsdorf**

Darbietungen des Turnvereins Perchtoldsdorf aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und KidsSport unter dem **Motto „Musical“**. Karten ab 07.01. Mo bis Fr (werktags) von 12.00-15.00 Uhr unter T 0676/687 06 76 oder www.austria-service.net/ticket

fr 15.02
16.00 // Theo
Kulturzentrum

**Premiere
„Ein Schaf fürs
Leben“**

Eine hinreißende und humorvolle Geschichte über Freundschaft und Respekt. Mit Thomas Bammer und Barbara Novotny // Regie: Doris Happl // *Karten zu € 12,- im InfoCenter*. Weitere Aufführungen Fr, Sa und So bis 24.03.2019, jeweils um 16 Uhr.

di 19.02
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Wir Staatskünstler –
Jahresrückblick 2018**

Florian Scheuba – Robert Palfrader – Thomas Maurer: Säuglinge glauben bekanntlich, dass alles, was aus ihrem Gesichtsfeld verschwindet, für immer weg ist. Erwachsene sollten wissen, dass nicht alles, was aus ihrem Fernseher verschwindet, für immer weg ist. Die Staatskünstler zum Beispiel haben den Stecken, den ihnen der ORF gegeben hat, umgehend aufgeklaut und werden ihn nun auf der Bühne dazu benutzen, die österreichische Gegenwart abzuklopfen, sozusagen als Privatkünstler. Veranstalter: art.experience. *Karten zu € 37,-, € 35,-, € 32,- und € 29,- im InfoCenter*.

mi 20.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**„Amourhatscher“
Polly Adler
Andrea Händler
Petra Morzé**

Was ist seelisches Botox? Kann man das Tussi-Gen kaufen? Sind Begräbnisse die neuen Bartheiken? Und was – um Himmels willen – ist ein Wolkerlspeck? Solchen überlebensnotwendigen Fragen geht **Polly Adler** alias Angelika Hager gemeinsam mit ihren Freundinnen, dem Burg-Star **Petra Morzé**, sowie Kabarett-Kanone **Andrea Händler** auf den Grund. „**Amourhatscher**“ nennt die Kolumnistin ihre komödiantische Tour de Force durch das Krisengebiet der Liebe. Trost und Ratlosigkeit sind garantiert und am Ende bleibt nur eine Gewissheit: Humor ist die beste aller Schmerztherapien. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.



Vierhändig

so 24.02

so 24.02
18.00 // Burg
Festsaal



c. Spörk

di 12.03

Vierhändig doppelt
schön – Klavier-
konzert



Otto Schenk

mi 27.02

mi 27.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Otto Schenk
„Neues Allerbestes!“

so 10.03
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

„Dido und Aeneas“

di 12.03
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Christof Spörk
„KUBA“

fr 15.03
19.30 // Burg
Festsaal

Geh Peperl, plausch
net scho wieder!

so 31.03
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

„Die anderen
Jahreszeiten“

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
* Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

Vierhändig doppelt schön ist der Auftakt zu den Franz Schmidt-Musiktagen 2019. Auf dem Programm stehen Werke von Schubert, Brahms und Dvořák, meisterlich interpretiert von **Thomas Hlawatsch** und **Hsio-Ying**. * Karten zu € 22,- im InfoCenter* und zu € 24,- an der Abendkasse. Siehe auch Seite 14.

Seit mehr als 65 Jahren steht **Otto Schenk** auf der Bühne und versteht es, sein Publikum hervorragend zu unterhalten. „König der Komödie“ nennen ihn die Kulturkritiker. Für sein neues Programm hat der Doyen des Theaters in der Josefstadt die Höhepunkte aus seinen humorvollen Lesungen ausgewählt und wird wie gewohnt sein Publikum bestens unterhalten. Lachen ist die Devise! Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. * Karten zu € 49,-, € 44,-, € 39,- und € 34,- im InfoCenter*.

Der **Kammerchor Salto Vocale** führt neben Motetten die Oper „Dido and Aeneas“ von **Henry Purcell** erstmals konzertant in englischer Sprache auf. Kammerchor **Salto Vocale** Perchtoldsdorf, **Instrumentalensemble für Alte Musik** (Konzertmeisterin **Roswitha Dokalik**), Leitung: **Johannes Wenk**. Konzert im Rahmen der **Franz Schmidt-Musiktage 2019**. * Karten zu € 28,-, € 24,- und € 20,- im InfoCenter* und an der Abendkasse zu € 30,-, € 26,- und € 22,-. Siehe auch Seite 14.

Christof Spörk goes Kuba. Ob er dort auch wirklich ankommt, ist nebensächlich. Der Weg ist das Ziel und dieses weit weg, Autostoppen wird jedenfalls schwierig. Außer die Klimaerwärmung zeigt sich einmal von ihrer kundenfreundlichen Seite und trocknet den Atlantik aus. Wenn es den überhaupt gibt, diesen Atlantik. In Spörks neuem Solo-programm „KUBA“ gibt es weder tropische Gulags noch politische Umerziehung. Und er verkauft weder Rum noch Zigarren, dafür verspricht Spörk, ganz viel Zucker zu geben. Caramba! Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. * Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr präsentiert **Werner Weibert** „scho wieder“ in Perchtoldsdorf: Neue und traditionelle Wienerlieder mit den bekannten und beliebten Interpreten **Marika Sobotka**, **Charlotte Ludwig** und **Viktor Poslusny** sowie **Werner Weibert**. Veranstalter: **Werner Weibert**. * Karten zu € 17,- und 19,- im InfoCenter*.

Aleksey Igudesman präsentiert sein neuestes Opus „Die anderen Jahreszeiten“ oder „4 Seasons, 12 Reasons and 24 Seasonings“ im Rahmen der **Franz Schmidt-Musiktage 2019**. **Wiener KammerOrchester // Aleksey Igudesman** (Violine) // * Karten zu € 36,-, € 32,- und € 24,- im InfoCenter* und zu € 38,-, € 34,- und € 26,- an der Abendkasse. Siehe auch Seite 14.

BALLKALENDER 2019

sa 19.01
21.00 // Festsaal, Burg
ÖAV-Ball der Teufelsteiner

Einlass: 20 Uhr, Eröffnung: 21 Uhr // Kartenpreis: € 25,-, Musik: Charly & Co. Karten/Reservierungen: Abendkasse und Vorverkauf Christoph Pflüger, T 0699/11 32 32 79, Peter Wendelberger, T 01/869 41 70.

mi 23.01
15.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Seniorenball „Manege frei!“

Einlass 14.30 Uhr, Beginn: 15 Uhr // Der 44. Perchtoldsdorfer Seniorenball steht ganz unter dem Motto „Manege frei!“. Im Anschluss findet im unteren Vestibül das beliebte „Tanzcafe für Junggebliebene“ statt // Die persönliche Anmeldung (Karten zu € 5,-/Person) im Sozialreferat ist ausschließlich vom 02.01. bis einschließlich 11.01.2019 möglich.

sa 16.02
20.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Bürgerball

Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr // Für Unterhaltung sorgen das 1. Perchtoldsdorfer Salonorchester, Top Sound reloaded und DJ Oliver Pusswald // Dresscode: Elegante Abendkleidung // Eintritt VVK € 30,- // AK € 35,- // Jugend € 20,- // Sitzplatzreservierung € 5,- // VIP-Package für 2 Personen € 85,- // Karten bei Juwelier Bachmaier, Wiener Gasse 18 oder www.buergerball.at

sa 02.03
20.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Feuerwehrball

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr // Kartenverkauf bei Hannes Leeb (0664/326 85 12) oder im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10.

mo 04.03
20.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Hauerball

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Karten im Vorverkauf zu € 25,- (Sitzplatzreservierung € 5,-) ab 03.12.2018 bei Susanna Distl (0676/940 89 49) und zu € 30,- an der Abendkasse.

sa 16.03
20.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Schulball BG/BRG Perchtoldsdorf
„Carpe Noctem – Die Ewigkeit beginnt heut' Nacht“
Einlass: 20 Uhr, Beginn 21 Uhr // Karten ab Mitte Jänner im InfoCenter Perchtoldsdorf und im Gymnasium // Infos und Vorbestellungen unter T 0677/617 32 117 oder schulball@pdorfgy.m.at

fr 26.04
20.00 // Neuer Burgsaal, Burg
Wildererball

Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr // Mindestalter 18 Jahre // Dresscode: Tracht // Karten online unter www.der-wildererball.com oder im Café Schlieff, Wiener Gasse 6.



Auszeichnung für Perchtoldsdorfer Bildungsarbeit

Die Bildungsbeauftragte der Marktgemeinde, Dr. Doris Fischer-See und die Leiterin des Zentrums für Inklusion und Sonderpädagogik, GR Daniela Rambossek MSc wurden vom Landesschulrat Niederösterreich für ihre Tätigkeit ausgezeichnet.

Die Überreichung nahmen Bürgermeister Martin Schuster und Inspektorin Monika Dornhofer (l.) vor. Das von Doris Fischer-See initiierte Projekt „Forschung – Jugend – Zukunft“ zum Thema „Abfall“ wurde dabei besonders in den Vordergrund gestellt.

Subventionsrichtlinien NEU – Ab 1. Jänner 2019

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat in seiner Sitzung am 26. September 2018 unter TOP 10 infolge von Anregungen und Empfehlungen der Gemeindeaufsicht (Ebene Bund) einige grundlegende Änderungen bei den gemeindeeigenen Subventionsrichtlinien beschlossen. Die wesentlichsten Neuerungen, die mit 1. Jänner 2019 in Kraft treten werden, betreffen:

- // Im (weiterhin formfreien) Förderansuchen hat der Subventionswerber den Eigenmittelbestand auszuweisen sowie von anderen Stellen für das gleiche Vorhaben angesuchte, bewilligte bzw. ausbezahlte Zuwendungen anzuführen;
- // die widmungsgemäße Verwendung jeder Subvention ist gegenüber der Gemeinde und innerhalb der im Zuerkennungsschreiben genannten Frist nachzuweisen (Anm.: dies war bislang nur in Einzelfällen erforderlich).

Einrichtungen und Institutionen, die innerhalb der letzten drei Jahre eine einmalige oder laufende finanzielle Unterstützung von der Gemeinde erhalten haben, wurden bereits Anfang November schriftlich informiert.

Die neuen Subventionsrichtlinien, gültig ab 1. Jänner 2019, sind über die Homepage der Marktgemeinde Perchtoldsdorf unter [buergerinfo a-z/foerderung/subventionen](mailto:buergerinfo-a-z@foerderung/subventionen) (Vergaberichtlinien, gültig ab 01.01.2019) abrufbar.

Bei Fragen zu den neuen Subventionsrichtlinien steht Ihnen Frau Verena Festi, Finanzabteilung, gerne telefonisch unter 01/86683/224 bzw. via E-Mail unter abgaben@perchtoldsdorf.at unterstützend zur Seite.



Ein bunter Querschnitt durch das örtliche Leben und die aktuellen Themen der Ortsentwicklung präsentierten sich beim *dorf:dialog* am Nationalfeiertag in der Burg.

dorf:dialog am Nationalfeiertag in der Burg

Bürgeranliegen im Fokus: Beteiligung, Information, Service

Der Nationalfeiertag steht in Perchtoldsdorf traditionell im Zeichen des Miteinander und der bewegenden Themen unseres Ortes. Der *dorf:dialog* ist dabei eine breite Plattform für Ideen, Fragen und Anregungen zu allen Themen des Gemeindelebens. Den Bürgerinnen und Bürgern bietet der *dorf:dialog* die Möglichkeit, sich unmittelbar und niederschwellig in alle Fragen des Gemeindelebens Einblick zu verschaffen und an den zukünftigen Entwicklungen aktiv Anteil zu nehmen.

Perchtoldsdorf in breitem Konsens und intensivem Miteinander weiterentwickeln

Auch heuer präsentierten sich die Gemeinderäte mit ihren vielfältigen Arbeitsfeldern, stellten die reiche Angebotspalette der Marktgemeinde und ihrer Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger vor und standen den Menschen Rede und Antwort. In vielen Fällen konnte bereits in der Vergangenheit rasch eine unbürokratische Lösung für diverse Anliegen gefunden werden.

Leistungsbilanz und Agenda für die Ortsentwicklung

Bürgermeister Martin Schuster nahm eine Standortbestimmung auf der aktuellen Agenda vor, wobei schwerpunktmäßig zentrale Themen im Infrastrukturbereich wie das neu errichtete Kinderzentrum am Leonhardiberg oder das Wertstoffzentrum am Wirtschaftshof angesprochen wurden. In die Zukunft weist das Projekt „Betreutes Wohnen“ auf dem Gelände des historischen Bahnhofs in der Feldgasse oder die Neuformulierung der Grundlagen des Baugeschehens in den Ortsteilen mit historisch wertvoller Bausubstanz. Daneben stellten die Perchtoldsdorfer Vereine sich und ihre Tätigkeitsgebiete vor.

Sonntag, 20.1.2019/18.00 Uhr

Neujahrskonzert mit dem Franz Schmidt-Sinfonieorchester

Eine Reise durch Stadt und Land!

Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise durch Stadt und Land. Wie es sich traditionell gehört, beginnt das neue Jahr mit „einer Nacht in Venedig“, es fließt viel Champagner und die Stimmung ist fantastisch. Unser „fahrender Geselle“ (Lothar Burtscher, Bariton) wandert mit Ihnen übers Feld und zeigt die schönsten Plätze in Österreich, Ungarn und England. Letztendlich landet er in Paris und genießt die Pariser Lebensart! Mit zwei jungen Gesellinnen (Amelie und Miriam Punz, Sopran) reist er nach Amerika und taucht mit Leonard Bernstein und Kurt Weil in das moderne Musikleben ein! Nach einem kurzen Abstecher in New York, bei Frank Sinatra, ist es jedoch klar: am Schönsten ist es doch zuhause, beim Wein und den Weinhauern in Perchtoldsdorf!

Werke von: Johann und Eduard Strauß, Josef Lanner, Gustav Mahler, Ralph Vaughan Williams, Jacques Offenbach, George Gershwin, Kurt Weill und Leonard Bernstein.

Franz Schmidt-Sinfonieorchester, Dirigent Anthony Jenner, Konzertmeister Robert Neumann

SolistInnen: Amelie Punz (Sopran) // Miriam Punz (Sopran) // Lothar Burtscher (Bariton)

Moderation: Stefan Kronowetter



Bürgermeister Martin Schuster und Verkehrsreferent Christian Apl eröffneten nicht nur die sanierte Südbahnbrücke, sondern gaben gemeinsam mit Ing. Heinrich Traindt (ÖBB) den Startschuss zur neuen Park & Ride-Anlage.

Brückensanierung abgeschlossen

Spatenstich für Park & Ride bei Schnellbahnhaltestelle

Nach etwas mehr als sechsmonatiger Teilsperre wurde die Südbahnbrücke am 31. Oktober wieder ihrer Bestimmung übergeben. Während der Bauzeit wurde das Bauwerk grundsaniert und mit einer neuen Fahrbahnaufgabe versehen. Eine Verbreiterung der Brücke wurde dazu genutzt, um neue Gehsteige und einen sicher zu befahrenden Radweg unterzubringen.

Verkehrsaufkommen liegt bei der Hälfte der Brennerautobahn

Das Betonbauwerk hat ein tägliches Verkehrsvolumen von mehr als 15.000 Fahrzeugen zu bewältigen. Die jährliche Menge von 5,5 Millionen Fahrten entspricht beinahe der Hälfte der Brennerautobahn, die als überregionale Nord-Süd-Transitachse 11,5 Millionen jährliche Bewegungen verzeichnet.

Attraktivierung für Öffi-Umstieg

Zeitgleich mit der Brücke, deren Sanierungskosten rund 1,3 Millionen Euro betragen, erfolgte der Spatenstich für eine neue Park- & Ride-Anlage an der Nordseite der Brücke. Die Marktgemeinde wird gemeinsam mit den ÖBB ein Stellplatzangebot von 64 Pkw, 6 Motorrädern und 48 Fahrrädern schaffen, um für Berufspendler den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel attraktiver zu machen.

Kindergarteneinschreibung 21. Jänner 2019

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2019/2020 können in den jeweiligen Kindergärten zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Einschreibtermine Montag 21. Jänner 2019:

Aspettenstraße 27	T 01/869 19 36	Leitung Uta Kietaihl	13.00-16.00Uhr
Zellpark, Hochstraße 8	T 01/865 87 30	Leitung Kerstin Hauer	13.00-16.00Uhr
Leonhardiberggasse 12	T 0664/8425286	Leitung Ursula Steppan	13.00-16.00Uhr
Hochstraße 26-28	T 0664/8425287	Leitung Susanne Atzler	08.00-16.00Uhr
S.-Kneippgasse 2-18	T 01/869 23 87	Leitung Gabriele Lehmann	08.00-16.00Uhr
Theresienau, W.-Stephan-Str. 2	T 01/865 21 16	Ltg. Karin Staudinger	13.00-16.00Uhr

Nach Möglichkeit bringen Sie bitte Ihr Kind zur Einschreibung mit.

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Kindergartenreferat (Nicole Geisler und Monika Purer, 01/866 83-122), Erdgeschoß Zimmer 110, anzumelden: Donnerstag, 24. Jänner 2019, 16.00-18.00 Uhr; Freitag, 25. Jänner 2019, Dienstag, 29. Jänner 2019, 08.00-12.00 Uhr. Der Hauptwohnsitz eines Elternteils und des Kindes in Perchtoldsdorf ist bei Eintritt in den Kindergarten erforderlich!

Schnuppertag: Montag 14. Jänner 2019

S.-Kneipp-Gasse 2-18 // Hochstraße 28	08.00-16.00 Uhr
Aspettenstraße 27 // Theresienau, W.-Stephan-Straße 2 //	
Zellpark, Hochstraße 8 // Leonhardiberggasse 12	08.00-15.00 Uhr

Kindergarteneintrittsalter

Kinder, die bis zum 02.09.2019 mindestens 2 ½ Jahre alt sind, können für den Besuch angemeldet werden. Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 09/2019–03/2020 mindestens 2 ½ Jahre alt werden, können nur vorgemerkt werden.



LH Johanna Mikl-Leitner (Mitte) mit Kindergartenkindern, Bgm. LAbg. Martin Schuster, Kindergartenreferent Alexander Nowotny, Leiterin Ursula Steppan und Jacqueline Kratzer vom „Castellino“ (v. l. n. r.)

LH Mikl-Leitner eröffnet Kinderparadies am Leonhardiberg

Der neue Kindergarten am Leonhardiberg ist seit Beginn des Kindergartenjahres in Betrieb. Rund 100 haben hier ein zweites Zuhause gefunden. Im Neubau auf dem Areal des ehemaligen Schwedenstifts finden zwei Kindergartengruppen aus dem Provisorium im Kulturzentrum ebenso Platz wie eine weitere Gruppe der Zweieinhalb- bis Sechsjährigen. Auch die Kleinkindbetreuung „Castellino“ des Hilfswerks mit ebenfalls drei Gruppen ist auf den Leonhardiberg übersiedelt, für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ein wichtiger Knoten im „dichten Netz an Unterstützung“ seitens des Landes NÖ, um die „Vereinbarkeit von Familie und Beruf als zentrale Themen für die Familien bestmöglich zu vereinen“, wie Mikl-Leitner in ihrer Eröffnungsrede betonte: „Es gibt für eine Kommune keine schönere Investition als in das Zukunftsprojekt Kindergarten und damit in die Entwicklung der jüngsten Gemeindebürger.“



(v. r. n. l.) Landesrat Martin Eichtinger, Wetterexpertin Christa Kummer, Familienreferentin Andrea Kö und »tut gut«-Leiterin Alexandra Pernsteiner-Kappl vor der Informationstafel mit den neuen Wanderwegen in Perchtoldsdorf.

Neue Wanderstrecken

Die abwechslungsreichen »tut gut«-Wanderwege bieten in ganz Niederösterreich familienfreundliche Routen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Mittlerweile 65 ausgeschilderte Wanderwege mit 1.300 Kilometern Wegstrecke in Niederösterreich laden dazu ein, erkundet und begangen zu werden. Am 30. September wurde der neue »tut gut«-Wanderweg in Perchtoldsdorf durch Landesrat Martin Eichtinger und Wetterlady Christa Kummer gemeinsam mit Familienreferentin Andrea Kö eröffnet.



Blaulicht und blauer Himmel beim Sicherheitstag Mehr als 2.000 Besucher bei Leistungsschau im Feuerwehrhaus

Die Organisatorinnen und Organisatoren des Sicherheitstages der Marktgemeinde Perchtoldsdorf haben am 6. Oktober ein buntes Programm zusammengestellt: besondere Attraktionen bildeten eine Rätselrally mit tollen Preisen, Hüpfburg, Zielspritzen, Feuerlöschversuche, dem Maskottchen „Helmi“ und der vom Zivilschutzverband zur Verfügung gestellte Überschlagssimulator.

Umfangreiches Spektrum präsentiert

Viele Vereine und Organisationen – neben dem örtlichen Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr die Wasser- und Höhlenrettung, Berg- und Naturwacht, ÖAMTC-Flugrettung, Österreichisches Bundesheer, Kriminal- und Kinderpolizei sowie der NÖ Zivilschutzverband nahmen an diesem Nachmittag teil und präsentierten praxisnah ihre Einsatzbereiche. Die breite Informationspalette, optimale Wetterbedingungen, ein spezielles Kinderprogramm sowie ein zünftiges Oktoberfest für die Erwachsenen lockten „mehr als 2.000 interessierte Besucherinnen und Besucher jeden Alters“ zur Feuerwehr in die Donauwörther Straße, wie GfGR Alexander Nowotny, Sicherheitsgemeinderat und Leiter des Organisationsteams, positiv resümierte.

Schuleinschreibung 2019

In der Zeit von 14. bis 18. Jänner 2019 findet in den Perchtoldsdorfer Volksschulen der erste Teil der Schuleinschreibung statt.

Mitzubringen sind:

// Geburtsurkunde des Kindes // Staatsbürgerschaftsnachweis (des Kindes oder eines Elternteils) // Taufschein (falls vorhanden) // Vormundschaftsdekret (wenn erforderlich) // E-Card des Kindes // Foto des Kindes // Entwicklungsportfolio

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Volksschule Roseggergasse: Telefonische Terminvergabe unter 01/8693528 oder per Mail.

Volksschule Sebastian Kneippgasse: Der Terminplan liegt ab Dezember in der Schule auf.



Das neue Wertstoffsammelzentrum in Perchtoldsdorf ist in Vollbetrieb: gfGR Josef Schmid, Abteilungsleiter Franz Varga, Bürgermeister und GVA-Obmann Martin Schuster, Bereichsleiter Josef Rienössl, Planer DI Wolfgang Hinker und Pfarrer Mag. Josef Grünwidl. (v. l. n. r.)

Das neue Altstoffsammelzentrum ist in Betrieb:

Wettersichere Komfortlösung und versenkte Containerzonen

Beim Wirtschaftshof gab es am 14. Oktober 2018 eine große Eröffnungsfeier: Die nach knapp einjähriger Bauzeit fertiggestellte Abgabestelle für Altstoffe, Problemstoffe, Sperrmüll und Grünschnitt, das sogenannte „Altstoffsammelzentrum“, konnte seiner Bestimmung übergeben werden. Die neue Anlage (Planung DI Wolfgang Hinker) in der Vierbatzstraße 9 entspricht nicht nur dem Stand der Technik und sämtlichen Anforderungen des Umweltschutzes, sie bietet auch modernsten Nutzerkomfort: So sind der gesamte, über eine Rampe erreichbare Entladebereich sowie die Containerstandplätze von einem 1.300 Quadratmeter großen Dach überspannt. Das angelieferte Gut kann bequem entsorgt werden, die Mitarbeiter unterstützen die Bürgerinnen und Bürger dabei wie bisher mit Tatkraft und Sachkenntnis.

An der Neuerrichtung mit einem Gesamtvolumen von rund € 960.000,- hat sich unter anderem das Land NÖ beteiligt. Die Betriebsführung des neuen gemeindeübergreifenden Altstoffsammelzentrums übernimmt nach niederösterreichischem Vorbild der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz (GVA) im Bezirk Mödling, der den Bau in fachlicher Hinsicht begleitete.

Vor 27 Jahren entstand in Perchtoldsdorf eine Pioniereinrichtung

Bürgermeister Martin Schuster erinnerte in seiner Eröffnungsrede an die Anfänge der Wertstoffsammlung in Perchtoldsdorf im Jahr 1991 und begrüßte die damaligen Mitstreiter Alt-BGM Dr. Jürgen Heiduschka und Mag. Fritz Smoly. Sein Dank galt allen Mitwirkenden, im besonderen Landwirtschaftsreferent Josef Schmid, der das Entstehen des neuen Altstoffsammelzentrums umsichtig geleitet hatte.

Nach der Segnung durch Pfarrer Mag. Josef Grünwidl („auch ein seelischer Grundwasserspiegel ist wichtig“) wurde der Frühschoppen mit den „Rotgipflern“ eröffnet, für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste sorgte die Feuerwehr.

Ingrid Brodnig

Hasskommentare und Mobbing im Internet Was wir gegen Hetze, Mobbing und Lügen tun können!

Ingrid Brodnig ist Buchautorin und Kolumnistin des Nachrichtenmagazins Profil. Sie wurde zum Digital Champion Österreichs in der EU ernannt.

Der Vortrag findet am 17. Jänner 2019 im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf um 19.30 Uhr statt.

Karten zu € 15,- sind online unter: ev.sportgymnasium.at und in der in der Buchhandlung St. Gabriel, Gabrielerstraße 171, 2344 Maria Enzersdorf erhältlich.

Ebenfalls können die Eintrittskarten im InfoCenter, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf und online unter: kulturportal.at bezogen werden.

Das Buffet wird von SchülerInnen der 6ten Klassen des Sportgymnasium Maria Enzersdorf vorbereitet. Der Erlös dient zur Finanzierung der Sprachreisen in der 7. Schulstufe. Veranstalter: Elternverein Sportgymnasium Maria Enzersdorf.

Ehrenbürger Alfred Böswald (1931-2018)

Mit Donauwörth's Alt-Oberbürgermeister Dr. Alfred Böswald ist am 2. November der letzte lebende Initiator der Städtepartnerschaft zwischen „Nordschwabens freundlicher Mitte“ und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf verstorben.

Im Hause seiner Eltern, die mit ihren fünf Kindern in Rögling bei Donauwörth von einer kleinen Landwirtschaft und einem Gemischtwarenladen lebten, verbrachte Alfred Böswald eine „sehr glückliche“ Kindheit. Die Kommunalpolitik wurde ihm gleichsam „in die Wiege“ gelegt: Zum Zeitpunkt seiner Geburt waren beide Großväter Bürgermeister von Rögling und Tagmersheim, und wider Willen wurde später auch sein Vater zum Bürgermeister ernannt.

Alfred Böswald widmete sein Leben der Verbindung zwischen kulturellem Enthusiasmus und politischer Entschlusskraft. Nach dem Abitur bezog er die Münchner Universität, kehrte nach Donauwörth als promovierter Historiker zurück und stieg nach ersten Erfahrungen in der Jugendpolitik 1966 als Kreisrat in die Gestaltung seiner Lebensumgebung ein. Dabei brachte er beste Voraussetzungen mit, wie Zeitgenossen bereits damals feststellten: „Dr. Böswald ist humanistisch umfassend gebildet und sprüht vor Esprit und Schlagfertigkeit. Seine Rhetorik ist glänzend und seine Ausstrahlungskraft beeindruckt.“

Von 1970 bis 1998 Erster Bürgermeister und danach bis 2002 Oberbürgermeister Donauwörth's, hat er seine Stadt im Spannungsfeld zwischen Tradition und Zukunftsfähigkeit entwickelt. Eine Herzensangelegenheit war ihm dabei die 1973 abgeschlossene Städtepartnerschaft: „Wenn ich von Freundschaft und ihrem wohlthuenden Miteinander rede, dann drängt sich ein Blick auf die Partnerschaft zwischen Donauwörth und dem niederösterreichischen Weinort Perchtoldsdorf am Rande des Wiener Waldes geradezu auf“, resümierte der polyglotte Weltbürger einmal.

Das Wirken Alfred Böswalds, dessen letzte Lebensjahre von intensiver Reisetätigkeit und kulturellen Initiativen gleichermaßen wie gesundheitlichen Schwierigkeiten geprägt waren, war neben zahlreichen deutschen und bayrischen Auszeichnungen Inhaber des Goldenen Ehrenzeichens der Republik Österreich und Ehrenringträger sowie seit 1998 Ehrenbürger der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, deren Anteilnahme der Gattin Ria, den zahlreichen Kindern und Enkelkindern gilt.



Dr. Alfred Böswald im Perchtoldsdorfer Rathaus-Sitzungssaal.

Eine Information des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes:

Zeit der Dämmerungseinbrüche steht bevor

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

// Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

// Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

// Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

// Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

// Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

// Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter <http://www.bundeskriminalamt.at> oder auf den Facebook-Seiten www.facebook.com/bundeskriminalamt, unter der Telefonnummer 059 133-0 und natürlich auch auf jeder Polizeiinspektion (Polizeiinspektion Perchtoldsdorf 059 1333 342100) Weiterführende Links: https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/start.aspx#a2

Johann Hauenstein (1947-2018)

Völlig überraschend ist der beliebte Perchtoldsdorfer Sportfunktionär Johann Hauenstein am 11. September verstorben. Er war seit 1980 Mitglied der Perchtoldsdorfer Sport-Union und leitete durch Jahre die größte Perchtoldsdorfer Sportorganisation. Ab 2016 war er auch Bezirksgruppenobmann Mödling/Schwechat und Mitglied der Landesleitung der Sport-Union.

Sein Humor und intensives Engagement für den Verein und seine Mitglieder umfasste nicht nur Perchtoldsdorf, sondern schloss enge Beziehungen zum Vereinigten Sport-Club (VSC) 1862 Donauwörth und insbesondere dessen Tischtennissektion mit ein.



Reinhold Suttner (1927-2018)

Der am 21. Oktober Verstorbene gehörte von 1954 bis 1955 dem Perchtoldsdorfer Gemeindevorstand an. Der geborene Liesinger setzte seine politische Karriere in Wien fort und war Amtsführender Stadtrat für Wohnungs- und Siedlungswesen, Erster Präsident des Wiener Landtages, Generalsekretär des Österreichischen Städtebundes und Vorsitzender des Bundesrates.

Aleksey Igudesman©Julia Wessely



Acht Cellisten der Wiener Symphoniker
©FOTObyHOFER



Salto Vocale



Hsio-Ying, Th. Hlawatsch



D. Ottensamer©Julia Stix

Exzellenz und Vielfalt

Franz Schmidt-Musiktage 2019

„Vierhändig doppelt schön“ ist der Auftakt zu den Franz Schmidt-Musiktagen 2019 am 24. Februar. Auf dem Programm stehen Werke von Schubert, Brahms und Dvořák, meisterlich interpretiert von Thomas Hlawatsch und Hsio-Ying.

Auf der Grundlage von Vergils Jahrtausende altem Epos „Aeneis“, das von Nahum Tate in ein Libretto gefasst wurde, hat der englische Barockkomponist Henry Purcell mit „Dido and Aeneas“ eine vielschichtige Oper von besonderer Eindringlichkeit, Tiefe und Aktualität geschaffen. Der Kammerchor Salto Vocale führt diese Oper am 10. März bei den Franz Schmidt-Musiktagen konzertant in englischer Sprache auf.

Am 31. März präsentiert Aleksey Igudesman sein neuestes Opus „Die anderen Jahreszeiten“ oder „4 Seasons, 12 Reasons and 24 Seasonings“. Mit viel Verspieltheit und Humor nimmt der berühmte russisch-deutsche Geiger, Komponist, Dirigent und Schauspieler immer wieder kleine Fragmente von Vivaldi in seine Komposition auf und verarbeitet sie auf originelle Art.

Das Jugendsinfonieorchester Niederösterreich ist eines der wichtigsten Jugendorchester Österreichs. Für das Publikum gibt es 2019 erstmals die Gelegenheit, das Orchester in Perchtoldsdorf zu erleben, und zwar am 28. April in der Burg. Highlight des Programms ist Carl Maria von Webers Klarinettenkonzert Nr. 2 mit dem Weltklasse Musiker Daniel Ottensamer von den Wiener Philharmonikern.

Das intime Format des kammermusikalischen Musizierens ist seit jeher ein Liebling der Wiener Symphoniker. Diese Vorliebe ist bei den „Acht Cellisten der Wiener Symphoniker“ besonders ausgeprägt. Bei ihrem Konzert am 19. Mai präsentieren sie mit „Mikrokosmisches“ ein Programm, für das man „beide Ohren“ braucht.

So 24. Februar, 18.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Festsaal
VIERHÄNDIG DOPPELT SCHÖN Klavierkonzert

Franz Schubert: Divertissement à la Hongroise, D 818
Johannes Brahms: Variationen über ein Thema von Schumann, op. 23
Antonín Dvořák: Slawische Tänze
Thomas Hlawatsch [Klavier], **Hsio-Ying** [Klavier]

So 10. März, 18.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
„DIDO UND AENEAS“

Oper in drei Akten von Henry Purcell
Motetten von Henry Purcell
Kammerchor Salto Vocale Perchtoldsdorf
Instrumentalensemble für Alte Musik [Konzertmeisterin **Roswitha Dokalik**], **Johannes Wenk** [Leitung]

So 31. März, 18.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
„DIE ANDEREN JAHRESZEITEN“

Aleksey Igudesman präsentiert sein neuestes Opus: „4 Seasons, 12 Reasons and 24 Seasonings“.
Wiener KammerOrchester, Aleksey Igudesman [Violine]

So 28. April, 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
DANIEL OTTENSAMER & JUGENDSINFONIEORCHESTER NÖ

Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr. 2
Franz Schmidt: Zwischenspiel aus der Oper „Notre Dame“
W.A. Mozart: Zauberflöte Ouvertüre KV 620
Franz Schubert: Sinfonie in h-Moll, D 759 „Die Unvollendete“
Jugendsinfonieorchester Niederösterreich
Daniel Ottensamer [Klarinette], **Vladimir Prado** [Dirigent]

So 19. Mai, 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
ACHT CELLISTEN DER WIENER SYMPHONIKER:
„MIKROKOSMISCHES“

Johann S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 1, BWV 1046 für acht Celli, Bela Bartok: „Mikrokosmisches“ für sieben Celli und Sprecher – Lautgedichte von E. Jandl, G. Rühm u.a., Joseph Haydn: „L'isola disabitata“, Ouvertüre Hob. Ia:13, Ernst Krenek: Akrostichon für sechs Violoncelli op. 237a, Peter I. Tschaikowski: „Schwanensee“, Suite op. 20a
Christoph Stradner, Erik Umenhoffer, Michael Günther, György Bognár, Alexandra Stöcker, Romed Wieser, Maria Grün, Peter Siakala

Der fünfteilige Franz Schmidt-Zyklus 2019 wird auch im Abo angeboten: Kat. I € 112,- // Kat. II € 98,- // Kat. III € 76,-

Abos und Karten im InfoCenter, Marktplatz 10,
2380 Perchtoldsdorf, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at
Kartenvorverkauf im Internet: www.perchtoldsdorf.at/tickets
Veranstalter: Marktgemeinde Perchtoldsdorf // Kultur

NÖ Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterrern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/2019 in der Höhe von € 135,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. März 2019 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

AusgleichszulagenbezieherInnen // BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG // BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt. // BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt. // Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft // Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige // Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention // Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-Bürgerinnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt // Hauptwohnsitz in NÖ // Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Von der Förderung ausgenommen sind:

Personen, die keinen eigenen Haushalt führen // Personen, die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen // Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind // Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate, usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten. // Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Antragstellung im Gemeindeamt Perchtoldsdorf:

Sozialabteilung, Zimmer 115: Di. u. Fr. 8.00-12.00 Uhr, Do. 16.00-18.00 Uhr

Mitzubringen sind:

Belege aller Einkünfte der im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen // Nachweis als anerkannter Flüchtling nach der Genfer Konvention // E-Card

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf fördert Perchtoldsdorfer PensionistInnen mit einer einmaligen Sonderzahlung

Ab **Jänner 2019** haben ältere Menschen mit Pensionsbezug, die ihren Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf haben und wenn ihre Pension den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt, die Möglichkeit, eine Sonderzahlung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Höhe von € 120,00 in der Sozialabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zu beantragen.

Folgende Richtsätze kommen zur Anwendung:

Alleinstehende Personen € 909,42 (brutto)

Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.363,52 (brutto)

Ausgenommen sind Personen, die in Heimen oder anderen Betreuungsstätten untergebracht sind und keinen eigenen Haushalt führen.

Anträge nimmt die Sozialabteilung, Zimmer 115/EG, soziales@perchtoldsdorf.at jeweils Dienstag und Freitag von 8.00-12.00 Uhr, Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr entgegen. **Der aktuelle Pensionsnachweis 2019 ist als Nachweis mitzubringen!**

Bürgerdialog am 21.1.2019 in der Burg:

Europa nach dem „Brexit“

Das international etablierte Europa-Forum Wachau unter der Präsidentschaft von LR Martin Eichtinger wird mit den regelmäßigen Bürgerdialogen „Salon Europa-Forum Wachau“ als im Vorfeld ergänzt. Der Salon fungiert als Ideenschmiede und Plattform für zentrale europäische Themen. Am 21.1.2019 steht um 19 Uhr in der Burg Perchtoldsdorf (Eintreffen ab 18.30 Uhr) die Frage „BREXIT: Wie geht es in Europa weiter?“ im Mittelpunkt.



Friedenslicht beim Roten Kreuz

Auch heuer befindet sich wieder am 24.12. von 08:00 bis 17:00 im Foyer des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf das Friedenslicht zur Abholung für das Weihnachtsfest daheim.

Die Zustellung für gesundheitlich beeinträchtigte Menschen erfolgt am 24.12. im Zeitraum zwischen 08:30 und 12:00 gegen freie Spende. Bitte um Anmeldung unter perchtoldsdorf.md@n.rotekreuz.at oder telefonisch jeden Montag zwischen 09:00 und 11:00 unter 0699 144 211 98 unter Bekanntgabe folgender Daten: Familienname, Straße, Hausnummer, Stiege, Tür, PLZ und Rückrufnummer.

Eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht das Rote Kreuz Perchtoldsdorf.



30. Jamboree On The Air der Pfadfinder

Seit 1988 nimmt die Pfadfindergruppe am JOTA, dem internationalen Funkwochenende der Pfadfinderbewegung teil. 1990 übersiedelte die Amateurfunkstation OE3XPU auf die Teufelsteinhütte, wo auch am Wochenende 27./28. Oktober wieder mit Pfadfindern aus anderen Teilen der Welt geplaudert werden konnte.

www.theaterort.at

THEO.
TheaterOrt für junges Publikum
Perchtoldsdorf

Dez 2018 ... Jän 2019

Der kleine Prinz

von Antoine de Saint-Exupéry



„Man sieht nur mit dem Herzen gut“, sagt der Fuchs.
„Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“

Antoine de Saint-Exupéry's Klassiker mit seinen herzerwärmenden, immer gültigen Weisheiten als Stück für die ganze Familie – mit Humor und Tiefgang – von zwei Schauspielern gespielt.

Mit ...
Der kleine Prinz ... Karoline Gans
Flieger u. alle anderen Rollen ... Victor Kautsch

Regie ... Birgit Oswald
Kostüme und Bühne ... Natalie Pedetti,
Birgit Oswald

Karten ... € 12,- pro Person
Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Online-Tickets
www.perchtoldsdorf.at/tickets/kiju

InfoCenter
www.perchtoldsdorf.at/kartenbuero
Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at

Vorstellungen ...
Stückdauer 60 Minuten

Dezember 2018
Do. 20.12. 16.00 Uhr
Fr. 21.12. 16.00 Uhr
Sa. 22.12. 11.00 Uhr + 16.00 Uhr
So. 23.12. 11.00 Uhr + 16.00 Uhr
Mo. 24.12. 11.00 Uhr + 13.30 Uhr

Jänner 2019
Fr. 04.1. 16.00 Uhr
Sa. 05.1. 16.00 Uhr
So. 06.1. 16.00 Uhr
Fr. 11.1. 16.00 Uhr
Sa. 12.1. 16.00 Uhr
So. 13.1. 16.00 Uhr
Fr. 18.1. 16.00 Uhr
Sa. 19.1. 16.00 Uhr
So. 20.1. 16.00 Uhr

THEO – TheaterOrt für junges Publikum
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a
2380 Perchtoldsdorf
www.theaterort.at, kontakt@theaterort.at



„Lotte und die Zeitfresserchen“ ist noch bis 16. Dezember im THEO. zu sehen!

Das THEO. Perchtoldsdorf verbreitet bald Weihnachtsstimmung!

Was für eine Ehre: Noch bevor die nächste Spielzeit startete, durfte das THEO. im Rahmen des STELLA*18, dem Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum, das Jugendstück „Tschick“ als Schulvorstellung im Festspielhaus St. Pölten zeigen.

Das Ensemblestück „Lotte und die Zeitfresserchen“ (6+ und Erwachsene) eröffnete im THEO. am 9. November erfolgreich die 3. Spielzeit. Mit der musikalischen Begleitung von Monika Kutter (an der Zither) wird dabei die Geschichte von Lotte (Sabine Hollweck) erzählt, die endlich herausfinden will, wo die ganze gesparte Zeit hingekommen ist, die allen Menschen immer fehlt. Zusammen mit einer Obdachlosen (Karoline Gans) macht sie sich auf die Suche, um den Leuten ihre verlorene Zeit zurückzugeben.

„Lotte und die Zeitfresserchen“ ist noch bis 16. Dezember im THEO. zu sehen!

Wie schon in den Jahren zuvor hat auch heuer das THEO. ein Weihnachtsspecial in den Spielplan aufgenommen: Antoine de Saint-Exupéry's Klassiker „Der kleine Prinz“ (5-99) ist mit seinen herzerwärmenden Weisheiten ein Stück für die ganze Familie – Vorstellungen vom 20. Dezember bis zum 20. Jänner 2019! (auch am 23. 12. um 11:00 und 16:00 Uhr und 24.12 um 11:00 und 13:30 Uhr)

Mit „Ein Schaf fürs Leben“ (4+ und Erwachsene) startet das THEO. dann ins neue Jahr. Die hinreißende und humorvolle Geschichte über Freundschaft und Respekt feiert am 15. Februar um 16:00 Uhr im THEO. Premiere!

Kunst von Herbert Boeckl & Anton Kolig

Die Galerie Magnet aus Völkermarkt ist seit dem 8. November mit zahlreichen Werken der Sammlung Karl Halbeis zu Gast im Kunstsalon Perchtoldsdorf.

Der 1917 in Fulpmes in Tirol geborene Arzt Karl Halbeis begann ab dem Ende der 1950er Jahre, als er als Röntgenologe in Wien tätig war, mit dem Aufbau einer beachtlichen Sammlung österreichischer Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, dabei bevorzugte er Arbeiten auf Papier.

Besonders mit Herbert Boeckl (1894-1966) pflegte der Sammler intensiven Kontakt. Der Kärntner studierte zunächst in Wien Architektur, als bildender Künstler gilt er als Autodidakt. Von 1935 bis zu seinem Lebensende war der auch in Perchtoldsdorf Wohnhafte zuerst Professor, später auch Rektor an der Akademie der Bildenden Künste in Wien. Mit seinen Darstellungen des menschlichen Körpers und Landschaftsbildern, in denen er die Grenze zur Abstraktion auslotete, leistete er einen bedeutenden Beitrag zur österreichischen Kunst des 20. Jahrhunderts.

Anton Kolig (1886-1950) wurde in Mähren geboren und studierte an der Wiener Kunstgewerbeschule sowie an der Akademie der Bildenden Künste. Kolig zählt zu den Gründungsmitgliedern des so genannten „Nötscher Kreises“. Zwischen 1928 und 1943 lehrte er an der Akademie in Stuttgart. Karl Halbeis erwarb Werke Anton Koligs, die zwischen den frühen 1920er und späten 1940er Jahren entstanden sind.



Kunstsalon Perchtoldsdorf, Marktplatz 16
Geöffnet: 9.11.-21.12.2018, jeweils Do & Fr 15-18 h
sowie nach tel. Vereinbarung: +43 676 9246008
(Wolfgang Pelz); freier Eintritt!



Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a
Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr, Tel.: 0664/ 841 28 23
mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at
www.fluechtlingsnetzwerk.at

Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“
IBAN: AT97 5310 0081 5500 3325, BIC: HYINAT22

Sachspenden: Wirtschaftshof, Vierbatzstraße
Do 10:00 – 14:00 Uhr, Tel.: 0664/ 841 28 24
sachspenden@fluechtlingsnetzwerk.at

Flüchtlingsnetzwerk: Rückblick und Ausblick

Was uns freut.

Erfolgreiche Jobvermittlungen. 12 Familien und 10 Einzelpersonen werden aktuell vom Flüchtlingsnetzwerk betreut. Zu den 3 bereits bestehenden Arbeitsverträgen konnten in diesem Jahr 5 weitere über den Verein und 2 auf Eigeninitiative abgeschlossen werden. Der erfolgreiche Start von woman@work. Wir wollen diese Workshopreihe für Frauen, die in die Berufswelt einsteigen möchten, auch 2019 weiterführen.

Worauf wir stolz sind.

Auf 41 Deutschkurs-Teilnehmer im Sommersemester. 18 erworbene Sprachzertifikate, sowohl beim Verein „Österreichische Sprachdiplome Deutsch“ (ÖSD) als auch beim Österreichischen Integrationsfonds. Ein 23-köpfiges Lehrerteam. 1.400 Unterrichtseinheiten.

Was unser Sachspendenlager in den letzten vier Jahren geleistet hat.

3 ehrenamtliche Helfer und 3 Flüchtlinge ermöglichen mit 600 Stunden Einsatz bei Wind und Wetter und viel Raum für Austausch und Begegnung: Transport und Vermittlung von 550 Kubikmeter Möbel. Annahme und Sortierung von 8,5 Tonnen Gewand. 14.000 km Wegstrecke mit dem Tankwagen. Instandsetzung und Vermittlung von 170 Fahrrädern. Wir planen: Sachspendenannahme auch am Samstag.

Wofür wir uns bedanken.

Für die finanzielle, materielle und persönliche Unterstützung unserer Förderer, den unermüdlichen Einsatz aller ehrenamtlichen Mitarbeiter. Als gemeinnütziger Verein sind wir auf Hilfe angewiesen. Über weitere Beiträge, die die Fortführung der erfolgreichen Arbeit des Netzwerkes ermöglichen, freuen wir uns sehr.

Was wir suchen.

Am dringendsten Wohnraum. Ob vorübergehend oder langfristig, einzelne Zimmer oder Wohnungen, in Wien und Umgebung: Wir freuen uns über jeden hilfreichen Hinweis. Außerdem: Unterstützung für Volksschüler in den Fächern Deutsch und Mathematik sowie Kinderbetreuung für Kleinkinder – zwei Stunden am Vormittag – während des Deutschkurses.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Wieder gemeinsam auf dem Weg!

53. Fußwallfahrt von Perchtoldsdorf nach Mariazell
Mittwoch, den 1. Mai bis Samstag, den 4. Mai 2019

Einfach mal weg von Alltag und Stress! Gemeinsam wandern, beten, Natur erleben, Messe feiern, plaudern, lachen und sich auf sich selbst besinnen. Vier intensive Tage erleben und sich ganz auf die Herausforderung Fußwallfahrt einlassen. Wir freuen uns, dass Herr Pfarrer Mag. Josef Grünwidl wieder unsere fröhliche Pilgerschar begleiten wird.

Wichtig! Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag 15.2.2019, online über die Website www.wallfahrt-perchtoldsdorf.at, oder im Pfarramt möglich.

Bitte möglichst rasch anmelden, da die Plätze begrenzt sind und die Quartiere gebucht werden müssen! Es gibt keine Nachfrist!

Alle Informationen und Onlineanmeldung unter: www.wallfahrt-perchtoldsdorf.at

Wir würden uns sehr freuen Euch in unserer Pilgergruppe begrüßen zu dürfen. Natürlich sind auch neue Mitpilger herzlich willkommen!

Verein der Freunde der Fußwallfahrt von Perchtoldsdorf nach Mariazell



Wanderwoche in Windischgarsten

Traditionell pflegen die Teufelsteiner in der ersten Septemberwoche die Wanderwoche mit den Alpenvereinsfreunden aus Donauwörth. Diesmal zog es die 45 Bergfreunde, darunter Perchtoldsdorfs Altpfarrer Prälat Ernst Freiler, nach Windischgarsten im Nationalpark Kalkalpen. Bei der nächsten Tour wartete der Hochwechsel mit seinem Fernblick über Niederösterreich, Steiermark, Burgenland bis nach Ungarn und Slowenien.

Weitere Wanderziele der Herbstsaison waren das Semmeringgebiet und der Jauerling, ehe rund um den Staatsfeiertag das österreichisch-ungarisch-slowenische Dreiländereck erwandert wurde.



GIVE BOX an neuem Standort

Seit einigen Jahren hat der „Re-use“-Gedanke in Perchtoldsdorf mit der GIVE-BOX seinen festen Platz. Hier können Sachen abgegeben und entnommen werden, die in Ordnung sind, aber nicht mehr gebraucht werden. So hat sich dank des Engagements der Initiatorin Marion Schuster (Bild) eine „Tauschbörse“ inklusive einer online-Plattform mit fast 1.000 Mitgliedern entwickelt. Diese Dimensionen sind in den beiden Holzhütten beim Roten Kreuz nicht mehr zu bewältigen, sodass die GIVE BOX auf den Wirtschaftshof beim Wertstoffsammelplatz an einen neuen Standort mit 60 m² Fläche übersiedelt ist. Erreichbarkeit und Öffnungszeiten: Vierbatzstraße 9, Mo-Mi 7-14:45 Uhr, Do 7-19 Uhr (Winterzeit 7-17 Uhr), Fr 7-17 Uhr, Sa 8-14 Uhr.



Hiatabuam, riegelt's euch!

Das älteste und größte Erntedankfest Österreichs lockte am Sonntag nach St. Leonhard (6. November) auch heuer Tausende Besucher und Gäste, darunter Europaabgeordneter Lukas Mandl, Nationalrat und Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager sowie Landesrat Martin Eichtinger, auf den Marktplatz, wo sie von den „Kredenzmadeln“ mit „Staubigem“ und Jungwein versorgt wurden.

Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und dem „Gstanz'lsingen“ vor der festlich geschmückten „Hiatapritsch'n“, die von Karl Zechmeister zu m Tanzen gebracht wurde, stand „Hiatavater“ Gemeinderat Andreas Zechmeister im Mittelpunkt. Er führt mit der Hütermutter Traude und den Töchtern Rose-Marie, der amtierenden Perchtoldsdorfer Weinkönigin, und Katharina, der jüngsten Diplom-Önologin Österreichs den Familienbetrieb in der Hochstraße 64, der auch unter seinem Spitznamen „Lamentierer“ bekannt ist, bereits in der vierten Generation.

Um die Traditionsveranstaltung, die Ende November 2010 von der UNESCO in das nationale immaterielle Kulturerbe aufgenommen wurde, geht es auch in einem neuen Buch (siehe S. 20).



Faustballer holen Herbstmeister

Die Faustballer der U10 (Bild) und U12 der Perchtoldsdorfer Sportunion sind weiterhin unschlagbar und ungeschlagen und können damit ihren Erfolgskurs unbeirrt fortsetzen. Dieses Fazit betrifft sowohl die Mädchen- als auch Bubenmannschaften, wobei es sich bei der U10 zur einprägsamen Rechnung: 3 Teams x 4 Spiele = 12 Siege verkürzen lässt. Die U12 erreichte die Platzierungen 1 und 4 unter 6 Teams, sodass auch in dieser Alterskategorie ideale Voraussetzungen zur Titelverteidigung vorhanden sind.



70 Jahre Handball in Perchtoldsdorf

Vor sieben Jahrzehnten fand das erste Handballspiel einer Perchtoldsdorfer Mannschaft statt. Seither hat sich vieles getan: Der Handball hat sich vom Großfeld in die Halle verlegt und mit der Errichtung des Gymnasiums in Perchtoldsdorf entwickelte sich auch der Damen- und Jugendsektor. Mittlerweile umfassen die „Perchtoldsdorfer Devils“ 18 Teams, können auf viele Erfolge der Jugendmannschaften zurückblicken und schafften im Jubiläumsjahr den Aufstieg mit den Damen in die höchste österreichische Spielklasse.

In festlichem Rahmen wurden in der Burg Perchtoldsdorf Geschichten und Anekdoten aus der Vergangenheit präsentiert und mit alten und neuen Freunden und Bekannten gefeiert. Erster Gratulant an diesem Abend war Bürgermeister und Obmann Martin Schuster, aber auch ÖHB-Präsident Gerhard Hofbauer und Sportreferent Herwig Heider genossen das Jubiläumsfest.



Engagiert für die Heide: Erika Hanifl als fleißigste Heidepflegerin (4. v. l.) mit Ehrenamtlichen vom Heideverein wie Obfrau Irene Drozdowski (5. v. l.), Obfrau-Stellvertreter Alexander Mrkvicka. Es gratulierten auch Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer, TOP-Obmann GR Martin Fürndraht, Bürgermeister Martin Schuster und Direktor Wolfgang Faber vom Perchtoldsdorfer Gymnasium.

2.400 ehrenamtliche Arbeitsstunden für den Erhalt der Heide

Die Heidepflegeweche war 2018 wieder einen Befreiungsschlag für das österreichweit so spezielle Naturjuwel. Ohne die Beteiligung zahlreicher Freiwilliger wäre dieses Pensum nicht möglich, denn mit einer Rekordteilnahme von 714 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern konnten große Flächen während der Heidepflegeweche gepflegt werden. 29 Schulklassen – von der Volksschule bis zur Oberstufe des Gymnasiums – aus Perchtoldsdorf und Wien halfen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern engagiert bei der Pflege. Von den Vereinen waren mit dabei: Pfadfinderinnen und Pfadfinder Perchtoldsdorf, OEAV Sektion Austria und die Bergrettung Wienerwald-Süd.

Heidefest am 21. Oktober als Abschluss

Dabei gab es zahlreiche spannende Entdeckungen und so ist die Heidepflege für die Schulkinder auch ein interessantes Naturerlebnis. Mit viel Engagement dabei waren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Beim abschließenden Heidefest am 21. Oktober wurde als fleißigste Helferin Erika Hanifl vor den Vorhang gebeten. Der Weinbauverein und der Heurige Schmid sponserten ein Buffet. Gemeinsam mit den hausgemachten Mehlspeisen engagierter Heidefreunde konnten so wieder wichtige Spenden für die Heidearbeit gesammelt werden.

Die Perchtoldsdorfer Heide ist Teil des UNESCO-Biosphärenparks Wienerwald und ein Naturgebiet von internationaler Bedeutung. In den Trockenrasenflächen leben zahlreiche sehr seltene und stark gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Der hohe naturschutzfachliche Wert wurde zuletzt auch durch ein mehrjähriges Forschungsprojekt bestätigt und als „EU-Natura 2000-Schutzgebiet“ anerkannt.



Die Perchtoldsdorfer Stimmen in der Verbotenen Stadt. Foto Beatrix Hawranek

Chorreise ins Reich der Mitte

Kammerchor des Gymnasiums in Peking

6 Konzerte in 8 Tagen – ein so dichtes Programm absolvierte der Kammerchor des Musikrealgymnasiums Perchtoldsdorf CANTA DIEM Mitte Oktober in Peking. Die jungen Sängerinnen und Sänger im Alter von 15 bis 20 Jahren nahmen mit ihrer Chorleiterin Prof. Mag. Beatrix Hawranek am dortigen „International Students Choral Festival“ teil. Mehr als 500 Jugendliche aus 12 Ländern sangen gemeinsame Konzerte mit Werken aus der klassischen Chorliteratur bis hin zu Folklore und Poparrangements.



Neues Gemeinschaftsprojekt „Begrischgarten“ nimmt Gestalt an

Nachdem der Gemeinschaftsgarten im Begrischpark, der mittlerweile auch offiziell „Begrischgarten“ heißt, im September mit einem großen Fest seine Initialzündung erlebte, hat das Team rund um Initiatorin Nadja Lehner (Mitte) und unter fachkundiger Planung von Helmut Neumayr (rechts) bereits vier Hochbeete errichtet. Diese müssen nun über den Winter „rasten“ bzw. wurden teilweise schon mit Perchtoldsdorfer Weingartenknoblauch bepflanzt. Der Perchtoldsdorfer Weingartenknoblauch wurde vom Verein Arche Noah, der Gesellschaft für die Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt und ihre Entwicklung, als schützenswerte Sorte anerkannt. Für jedes der vier Hochbeete ist ein Team zuständig, wo sich weitere Interessierte gerne einbringen können.

Kontakt: gemeinschaftsgarten.pdorf@gmx.at – **aktuelle Berichte auf** <https://www.facebook.com/begrischgarten/>



Lange Nacht der Museen bei Kaltenleutgebner Bahn

Zur Langen Nacht der Museen am 6. Oktober pendelte auf der Kaltenleutgebner Bahn ein historischer Triebwagenzug. Der aus den 1960er Jahren stammende Schienenbus fuhr im Stundentakt zwischen Wien-Meidling und Perchtoldsdorf. Mehr als 500 Besucher besichtigten den 1883 erbauten Bahnhof Perchtoldsdorf und eine Ausstellung zur Geschichte der Flügelbahn.

büchereEcke



Kurze Antworten auf große Fragen // von Stephen Hawking

In seinem letzten Buch gibt der heuer verstorbene Autor Antworten auf Fragen unserer Zeit zu Folgen menschlichen Handelns und nimmt uns mit auf eine persönliche Reise durch das Universum seiner Weltanschauung. Seine Gedanken zu Ursprung und Zukunft der Menschheit sind zugleich eine Mahnung, unseren Heimatplaneten besser vor den Gefahren unserer Gegenwart zu schützen.



Wenn nicht jetzt, wann dann // von Harald Lesch und Klaus Kamphausen

Handeln für eine Welt, in der wir leben wollen. Klimawandel, Globalisierung und Konsumgesellschaft – hinter vielen Problemen steht der menschliche Einfluss. Dass wir dabei nicht tatenlos zusehen müssen, zeigt dieses Buch mit Lösungsansätzen und Vorschlägen für ökologisch richtiges Handeln auf der Basis von fundierter Wissenschaft. Make our planet great again!



Houston, wir haben ein Problem // von Ulrike Schmitzer und Martin Thomas Pesl

Kuriose Geschichten aus der Raumfahrt. Hier werden die sonst so heldenhaften Astronauten mit ihren menschlichen Schwächen gezeigt und man erkennt, dass gerade scheinbar kleine Dinge große Projekte zu Fall bringen können. Auch Ausflüge in die Science Fiction und Filmgeschichte mit ihren Heldinnen und Helden runden diesen ebenso ungewöhnlichen wie kurzweiligen Blickwinkel auf die Weltraumfahrt ab.

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr,

Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

Ein Erbe für alle

103 Traditionen aus Österreich

Gemeinsam mit dem Perchtoldsdorfer Hütereinzug sind weitere 102 Traditionen im „Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich“ der Österreichischen UNESCO-Kommission eingetragen.

Rundschau-Autorin Maria Walcher und Edith A. Weinlich stellen die unglaubliche Vielfalt und Lebendigkeit des Brauchtumsgeschehens vor, die von Caterina Krüger illustriert wurde. Mit vielen Bräuchen und Ritualen zur Advent- und Weihnachtszeit sowie zum Jahreswechsel ist es ein ideales Geschenkbuch.

Buchpräsentation

Dienstag, 04. 12. 2018, 18:00 Uhr

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf



Maria Walcher, Edith A. Weinlich, Ein Erbe für alle – 103 Traditionen aus Österreich, 254 S., Gebunden, durchgehend Farbbabb., ISBN 9783852567679 Wien-Bozen: Folio Verlag 2018, € 35,-

Friedrich Oswald 80

Friedrich Oswald, langjähriger Mandatar der Marktgemeinde, beging am 25. Oktober seinen 80. Geburtstag. Der Schulpädagoge ist 1959 mit Bildungsfragen befasst und ein profunder Kenner der österreichischen Bildungslandschaft. Von 1983 bis 2004 lehrte er als Universitätsprofessor für Schulpädagogik an der Universität Wien. Zudem brachte er sich in örtliche Bildungsaktivitäten wie die „Forschertage“ ein. Er engagierte sich von 1975 bis 1989 im Gemeinderat, davon zwei Jahre als Kulturreferent. Ein besonderes Anliegen waren und sind dem Jubilar, der in der Pfarre Perchtoldsdorf verwurzelt ist, die Ökumene und der interkonfessionelle Dialog.

Kraulschwimmen wie „Spazierengehen“

Der Perchtoldsdorfer Autor, Jahrgang 1940, hat nach seine Pensionierung begonnen, das Kraulschwimmen zu lernen. In höherem Alter, wo schon Muskelschwund einsetzt, wird es sehr schwer, kräfteraubende Leistungen beim Schwimmen zu erbringen. Um auch anderen älteren Menschen diese Technik zu übermitteln, hat er einen Ratgeber verfasst, in der er unter anderem seine eigenen Fehler dokumentiert, aber auch die Freude am Schwimmsport weitergibt.



Hans W. Bacher, Schwimmen lernen in den späteren Lebensjahren. Kraulschwimmen wie „Spazierengehen“. 92 S., Softcover, ISBN: 9783990709962, Wien: My Morawa 2018, € 12,49

Anekdoten aus Alt-Österreich

Das Ende der Monarchie vor einhundert Jahren hat heuer eine Fülle von thematischen Neuerscheinungen ausgelöst. Der Perchtoldsdorfer Literaturhistoriker, Schriftsteller und PEN-Club-Mitglied Johannes Twaroch widmet sich Pikantem und Amüsantem im Zeichen des Doppeladlers. Es ist nicht der erste „Anekdotenschatz“ des Alt-Österreichers: Humorvolle und zugleich tiefgründige Geschichten über „Schriftsteller von A bis Z“, „Österreicher von Altenberg bis Zilk“ und Kaiser Franz Joseph, eine der zentralen Figuren der alten Monarchie, sind in den letzten Jahren im Kral-Verlag erschienen.



Johannes Twaroch, Österreichischer Anekdotenschatz – Die k. u. k. Monarchie: Merkwürdiges, Heiteres und Kurioses aus dem alten Österreich, 192 S., Gebunden, Berndorf: Kral-Verlag 2018, ISBN: 9783990247914, € 24,90

Adventsamstage im Buchladen Perchtoldsdorf

1. Dezember 2018: Kinderbuchlesung für Groß und Klein ab 4 Jahren mit der Autorin Martina Sennebogen und dem Autor Michael Kaiser – alle sind eingeladen, in die Welt der Piraten und Ritter einzutauchen.

Start ist 15 Uhr im 1. Stock des Buchladens Perchtoldsdorf

8. Dezember 2018: Lyriknachmittag im Buchladen mit den Lyrikerinnen Karin Gayer, Ursula Klein, Christl Scheinwein und mit Toni Distelberger und seinen Haikus. Wir beginnen um 15 Uhr. Für gemütliche Adventstimmung wird gesorgt.

15. Dezember 2018: Romana Wiesinger präsentiert nochmal ihr wunderschönes „Kochbuch für die Seele“. Sie war ja schon im Mai bei uns, nun wiederholen wir diese erfolgreiche Lesung für alle, die sie damals versäumt haben. Beginn ist 15 Uhr, Schmankerln für die Seele zum Advent sind selbstverständlich dabei!

was kommt – veranstaltungen aller art

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD) lädt ein:

Betreute Reisen

Samstag, 08.12., 10.00-17.00 Uhr: Grafenegger Advent

Nach einem Mittagessen im Donaurestaurant Traismauer besuchen wir den Grafenegger Advent.
Kosten: € 50,00

Seniorenachmittag [Teilnahme gegen freie Spende für das Rote Kreuz!]

Fr, 07.12., 14.30 Uhr: Einladung zur Nikolojause

Fr, 21.12., 14.30 Uhr: Musikalische Rätselrallye

Action4Kids-Day

19.01., 15.00-18.00 Uhr: Kinderfasching mit Kasperl, Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a;
Karten: € 4,00/Person

Jeden Mo (außer Feiertage!), 9-11 Uhr: Rot-Kreuz Info-Café

Hier erhalten Sie Informationen über Rot-Kreuz Serviceleistungen, können sich für Tagesfahrten, Seniorennachmittage und Kinderveranstaltungen anmelden oder einfach einen netten Vormittag bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29 (Rote Türe!)

Informationen: 0699/144 211 98, 0699/144 211 99

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

18.12., 8.00 Uhr: Erste Hilfe Auffrischkurs (8 h)

26.01., 8.00 Uhr: Führerscheinkurs (6 h)

Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at

Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf

12.01.2019, 9.00-13.00 und 14.00-16.00 Uhr

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a

Christbaum Entsorgung

Ausgediente Christbäume können am Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof abgegeben werden. Abgeräumte Christbäume bitte am Altstoffsammelzentrum (ASZ) beim Wirtschaftshof (Zufahrt über die Vierbatzstraße) abgeben. Schmuck, Haken und Lametta sollten vorher restlos abgenommen werden.

Bei den Wohnhausanlagen wird in der Zeit von **7. bis einschließlich 25. Jänner 2019** eine Sammelaktion durchgeführt.

Die Grünschnittsammlung wird von **8. bis einschließlich 28. April** stattfinden.

Vorspielabende

Franz Schmidt-Musikschule

Do 06.12.	18:30 FSS	Klasse Isabella Zach (Gesang)
Fr 07.12.	18:30 FSS	Klassen Christian Heitler (Klavier) & Christian Höller (Steirische Harmonika und Akkordeon)
Di 11.12.	18:30 Purkersdorf	Stainless - Konzert in Purkersdorf
Fr 14.12.	18:30 KUZ	Weihnachtskonzert
Di 18.12.	18:00 KUZ	Mini Strings & Cool Music Band Weihnachtskonzert
Do 20.12.	18:30 FSS	Übungsabend
Fr 21.12.	18:30 FSS	Klassen Anna Haschke und Elisabeth Stix (Querflöte)
Fr 11.01.	18:30 FSS	Klasse Dieter Schickbichler (Trompete, Posaune & Tenorhorn)
Do 17.01.	17:00 FSS	Klasse Sigrid Strauß (Klavier)
Fr 18.01.	18:30 FSS	Klasse Sigrid Strauß (Klavier)
Mo 21.01.	18:30 FSS	Klasse Eva Prunner (Klavier)
Di 22.01.	18:30 FSS	Übungsabend
Mi 23.01.	18:30 FSS	Klasse Helmut Simmer (Gesang) & Martin Holter (Klavier)
Do 24.01.	18:30 FSS	Klasse Andreas Pranzl (Trompete und Tenorhorn)
Fr 25.01.	18:30 FSS	ansätze - Konzert für Neue Musik
Mi 30.01.	18:30 FSS	Klasse Daniela Fheodoroff (Klavier)
Do 31.01.	18:30 FSS	Klasse Sylvie Höflinger (Querflöte & Blockflöte)
Fr 01.02.	18:30 FSS	Klasse Katharina Traunfellner (Viola & Violine)
Mi 13.02.	18:30 FSS	Übungsabend
Do 14.02.	18:30 FSS	Klasse Stefan Kronowetter (Klavier)
Fr 15.02.	18:30 FSS	Übungsabend
Mo 18.02.	18:30 FSS	Übungsabend
Fr 22.02.	18:30 KUZ	Faschingskonzert „Redoute im weißen Rössl“
Mo 25.02.	18:30 FSS	Übungsabend
Do 28.02.	18:30 FSS	Klasse Angela Stummer-Stempkowski (Harfe)

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixg. 5a

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschaup@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at; T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger. Coverfoto: Hans Krist. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocna.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbiersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.

perchtoldsdorfer
weihnachtsmarkt
am kirchenberg

Jeden Freitag:
Kindersingen um 18 Uhr

Jeden Samstag:
Advent-Brass um 18 Uhr

Jeden Sonntag:
Überschungsgäste um 18 Uhr

Öffnungstage:
★ Fr. 23.11. – So. 25.11. ★ Fr. 07.12. – So. 09.12.
★ Fr. 30.11. – So. 02.12. ★ Fr. 14.12. – So. 16.12.

Fr. 17 – 20 Uhr, Sa., So., Feiertag 14 – 20 Uhr ★

Krampus & Perchtenlauf
in Perchtoldsdorf
Die Perchtoldsdorfer Burgperchten laden ein
8. Dez. 2018
ab 17:00 Uhr im Begrischpark
www.burgperchten.at

NEUES IM HYRTLHAUS

Im Frühling 2019 wird der hintere Teil des Hyrtlhauses ganz neu erblühen. Freuen Sie sich auch auf einen jungen Ort der Begegnung bestehend aus gemütlichem TeeCafe, Workshops, Jugendangebot und kulturellen Veranstaltungen im Hyrtlhaus?

Dann schauen Sie gleich auf www.joe-teecafe.at und erfahren mehr über unsere Vision und unser Team. Bitte unterstützen Sie uns für die Verwirklichung dieses leidenschaftlichen generationenübergreifenden Projektes.

Informationen zum Crowdfunding und zum Projekt gibt es unter **0664/3814169** oder im Internet unter www.joe-teecafe.at

HOLZ & design MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at

MA'ANI X-MAS SALE

**Marktplatz 3
0650 / 790 65 18**

Alles Hut

Es gibt wieder ein Faschingsgshnas im Pfarrheim Perchtoldsdorf mit dem Motto „Alles Hut“.

Samstag, 26. Jänner 2019, 19:30-1:00 Uhr

Eintritt: freie Spende. Musik, Tanz, Special Guests, Essen, Trinken, Tombola ...
Präsentation und Prämierung

Gesamtleitung und Idee: Josef, Christl und Susi, T 0676/9772604 (tagsüber).

Wir **suchen** für unsere Töchter (5 und 3 Jahre) eine herzliche & liebevolle „Leihoma“. Die gerne mit Kindern spielt, vorliest und sie manchmal betreut, wenn sie krank sind.
Kontakt: Fr. Heregger, T 0676/971 24 36.

Wohnung im Zentrum von Perchtoldsdorf (Neubau) privat zu vermieten. 68m² Wohnfläche, 63m² Eigengarten, Miete: € 800,-
T 0680/132 11 10

Geiger/Bratschist für klassisches Streichquartett zum gelegentlichen Musizieren in schönem Rahmen gesucht.
Unter T 0676/673 39 66

Putzfrau gesucht für 5 Std/Woche.
T 01/865 18 63

P'dorf, Sonnwendviertel. Althauswohnung zu vermieten, ca. 120m². Große Dachterrasse mit Fernblick ca. 25m². 4 Zi., Kü., Bad, 2 WC, Parkettböden, Sat-TV. Preis 940,- Euro mtl. inkl. BK.
Privat: T 0664/12 01 602

Mobile Nachhilfe

Rechnungswesen & Controlling
Unternehmens- & Personalverrechnung
Steuer- & Betriebswirtschaftslehre
Maturavorbereitung
Petra Deli-Kolros, dipl. PSB
Tel.: +43 / 650 / 446 44 00



Ulrike Rieger-Körbisch

Körper begegnet Seele

TCM Ernährungsberatung • Metabolic Balance • Physioenergetik • CranioSacral Therapie

Praxis Dr. Herwig Bauer
Wiener Gasse 82/Top 1, 2380 Perchtoldsdorf
Tel: 0650/542 47 53 | www.ulrikekoerbisch.at



FÜRNDRAHT GmbH

SCHLOSSEREI

Franz-Josef-Straße 4
2380 Perchtoldsdorf
Tel 01.869 42 65
www.fuerndraht.at



*Wir wünschen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und Prosit 2019*

ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

Wohntraum in bester Perchtoldsdorfer Lage

Haus mit Garten zur Miete,
großzügig und hell, 200 m² Wfl., 6Zl,
970 m² Grund, offener Wohnraum mit
Galerie, Obstbäume, Biotop, Garage,
HWB 166, € 2.508,-

T 050 450-530,
Anita.Zauder@IMMO-CONTRACT.com
– rund 3.000 aktuelle Immobilien



NINA'S KINDERSCHUHE

+ PFIFF KINDERMODEN

Wiener G. 17, 2380 P'dorf

T 01/865 04 93, Spielecke!

Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00

Sa 9.00-12.30

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch,
Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.
Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.
Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen),
Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

Nähe Liesinger Bahnhof

hochwertig sanierte Mietwohnungen,
2-3 Zl, Parkettböden, Küche
vollausgestattet, beginnen Sie
2019 im Erstbezug, HWB 102,

ab € 650,-

T 050 450-530,

Anita.Zauder@IMMO-CONTRACT.com

– rund 3.000 aktuelle Immobilien

Netter Mann sucht Gartenarbeit
und kleine Reparaturen am Haus.
T 0660/507 02 42

Schlosserei

HAMMER & MAHR

fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune. Automatisierung alter
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.

T 0650 / 804 76 76

Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für **Zentralmatura**
Alle Schulstufen **AHS, BHS und HTL.**
€ 25,-/ 60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**

Tradition und Jagd in der Goldschmiede Scherzer

Im Juni 2018 hat Petra Scherzer die Jagdprüfung mit großem Erfolg abgelegt. Da Tradition und Jagd untrennbar miteinander verbunden sind, wird in der Goldschmiede Scherzer der Fokus bewusst und aus Überzeugung auf Jagdschmuck gelegt. Petra Scherzer berät sie gerne als kompetenteste Designerin bei der Entstehung der Jagdschmuck-Unikate.

Die bereits ausgezeichnete Heimat-Kollektion „Spirit of Perchtoldsdorf“ ist eine Erfolgsgeschichte aus der Goldschmiede. Ringe, Armbänder und Anhänger haben Freunde aller Altersgruppen überzeugt. Voriges Jahr war es das „Nussherz“, lassen sie sich überraschen was es heuer werden wird. Aber ganz bestimmt wird die Brauchtumskollektion um ein weiteres original Perchtoldsdorf-Symbol erweitert. Wenn wir von Tradition gesprochen haben, muss man auch die Mitwirkung an der Renovierung des Blätterdaches der Wiener Sezession erwähnen. Die Aufarbeitung und die Vergoldung von 2 Blättern haben Regina und Petra Scherzer zum Anlass genommen eine kleine aber sehr feine Schmucklinie zu kreieren. Der Blattring in Anlehnung der Wiener Sezession in Weißgold und weitere Modelle auch mit Diamanten besetzt. Einfach wunderbar!

Willkommen in der Goldschmiede Scherzer, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 15, T 01/869 10 69 wie auch in der Goldschmiede Pauls, Wien, Fleischmarkt 14, T 01/513 49 29
www.goldschmiede-scherzer.at oder www.PAULS.WIEN



Weihnachtszeit, oh du seelige „Hüftgold-Zeit“

Jetzt ist sie da, die Vorweihnachtszeit. Mit Weihnachts-Kekserl, Punschstandln und köstlichen, üppigen Weihnachtsmenüs. Und die Waage zeigt leider gleich ein paar Kilos mehr an. Die Vorsätze für das neue Jahr sind dann schnell gefasst: Abspecken, Abnehmen, das Gewicht reduzieren.

Aber oft werden die Vorsätze schnell wieder aufgegeben, das Abnehmen klappt nicht so wie gewünscht, geht zu langsam oder funktioniert gar nicht. Mit jedem Versuch, der scheitert bleibt ein bisschen mehr Frust zurück. Was nun?

Die Lösung kann „Ganzheitliches Abnehmen“ heißen. Denn Abnehmen heißt nicht nur „Gewicht verlieren“ und eine bestimmte Zeit nach einer strengen Diät zu leben. Ulrike Körbisch, Ernährungsberaterin aus der Praxis Dr. Herwig Bauer: „Ganzheitliches Abnehmen heißt auf jede Person, ihre Veranlagung und ihre Lebensumstände einzugehen, Unverträglichkeiten oder Fehlernährung zu erkennen und mit langfristiger Begleitung den Körper sanft aber bestimmt auf eine erfolgsversprechende Ernährungsweise einzustimmen. Zum Beispiel mit Metabolic Balance®.“

Das Ernährungskonzept nach dem metabolischen Prinzip stärkt und verbessert den Stoffwechsel und das vor allem auch langfristig. Durch einen individuellen Ernährungsplan werden dem Körper die notwendigen Nährstoffe zur Verfügung gestellt. Dabei steht nicht der Kaloriengehalt im Vordergrund, sondern die Regulation von verschiedenen Stoffwechselfvorgängen – besonders des Hormons Insulin.

„Ich erstelle einen ganz persönlichen Ernährungsplan, der auch auf Vorlieben und Abneigungen Rücksicht nimmt“, sagt Ulrike Rieger-Körbisch. „Dieser Plan enthält nicht nur eine gesunde Verteilung von Fett, Eiweiß und Kohlehydraten, sondern auch ausreichende Mengen, die satt machen. So fällt es leicht, das Wunschgewicht zu erreichen und dauerhaft zu halten.“

Das wäre doch ein Vorsatz, den wir schon jetzt fassen können – weil er erfolgsversprechend in die Tat umgesetzt werden kann.

Praxis Dr. Herwig Bauer, Wiener Gasse 82/Top 1, Perchtoldsdorf
Tel: 0650/542 47 53 | www.ulrikekoerbisch.at



Ulrike Körbisch



Autohaus Ebner & Ebner Reifenhotel

Am Standort in Brunn am Gebirge befinden sich nicht nur das modernste Hyundai Flagship-Store von Auto Ebner und der Opelstützpunkt sondern auch das Ebner Reifenhotel der Superlative.

Ebner Geschäftsführer Andreas Leodolter betonte, dass beim Entstehungsprozess des Reifenhotels wirklich das Thema Reifen in allen Bereichen durchleuchtet wurde. In Zusammenarbeit mit führenden Herstellern und Reifenexperten wurde ein System entwickelt, dass alle Teilbereiche rund um das Thema „Reifen“ berücksichtigte. Die bestmögliche Einlagerung und die gleichzeitige lückenlose Überprüfung der Reifen sollte eingebunden sein damit eine extrem lange Lebensdauer und optimale Sicherheit geboten ist.

Vor einem Jahr wurde dann am Standort Brunn am Gebirge ein Reifenhotel mit 40.000 Einheiten und der modernsten Technologie eröffnet. Damit verbunden investiert Auto Ebner viel in die Mitarbeiterausbildung. Neueste Laser Profiltiefenmessung mit Reifen und Felgen Diagnose mittels Lasertechnik sind neuartig in unserer Region. Sie bietet optimale Sicherheit bei der Analyse von Reifen und deren eventuellen Mängel.

Im Fall einer notwendigen Neuanschaffung kann das Ebner Reifenhotel als PointS Partner Neureifen, Stahl- und Alufelgen alles Marken zum Bestpreis anbieten. Ein Besuch bei den Ebnerbetrieben wird das Firmenmotto bestätigen: Bei uns wird Qualität gelebt!

Überzeugen sie sich vom professionellen Service, der fachkundigen Beratung und kommen sie einfach im Autohaus Ebner, Brunn am Gebirge, Ziegelofengasse3 vorbei.

www.autohausebner.at, man freut sich auf ein gutes Gespräch.

Gypsy. Jules Styne. Große Operette mit großen Darstellern

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Samstag, 8. Dezember und Sonntag, 9. Dezember, jeweils um 15.30 Uhr

Der Verein „Operette für Klein und Groß, der schon Erfolge mit „Peter und Paul reisen ins Schlaraffenland“ von Franz Lehár, „Ein Cowboy aus dem Mond“, „Zauberküsse“ oder „Es war einmal ein Zirkus“ bei ausverkauftem Kulturzentrum in Perchtoldsdorf gefeiert hat, stellt dieses Jahr auf die Füße ihre eigene Übersetzung und Fassung der Operette, die für alle Altersgruppen geeignet ist.

„So ist unsere Gypsy – erklärt Mag. Maria J. Una Ruciero, Gesamtleiterin und Übersetzerin – ohne Bedenken für Kinder ab 4 Jahren geeignet, obwohl wir natürlich auch das normale erwachsene und sogar das Operetten-Publikum erreichen wollen“.

GYPSY beruht auf eine wahre und bewegende Geschichte einer Mutter, die nie den erwünschten großen Bühnenerfolg erreichte und ihrer 2 Töchter – im wirklichen Leben waren sie Rose Louise Hovick und June Havoc – , die sie unbedingt zu 2 großen Stars machen wollte. Diese erreichten dann wirklich Welterfolg, obwohl auf eine verschiedene Weise als geplant! Die Hauptrollen spielen René Rumpold (Volksoper, Staatsoper, Baden, New York, London... Regisseur, Schauspieler, Sänger, 2 Doktorate und ein Magisterdiplom) als Herbert, Maria J. Una Ruciero (auch ein langes Curriculum hinter sich) als Mutter, Gisela Viehböck als erwachsene Gypsy, Gini Lampl als erwachsene June, Dominic Hauser als Tulsa.

Als Dirigent konnte sie wieder den erfahrenen Dirigenten Reto Parolari gewinnen, der zahlreiche Rundfunkaufnahmen und Dirigate in der ganzen Welt schaffen konnte. Er war bei uns schon bei der Kinderoperette Zauberküssen als Dirigent zu bewundern. Prägnant ist bei ihm aber, dass er seit über

40 Jahren das Orchester des den National Zirkus von Montecarlo dirigiert. Alles wird live vom Franz Lehár Orchester begleitet.

Die Töchterrollen der Kinder spielen: Estella Hickl-Szabo, Maria Higuera Fernández und Julia Angeler. Andere Kinder kommen aus dem eigenen Verein.

Jule Styne (Jules Kerwin Stein), der Komponist von Let It Snow! Let It Snow! Oder der Musik von „Blondinnen bevorzugt“, wurde 1905 als Sohn einer jüdischen Auswandererfamilie aus der Ukraine geboren. Er spielte schon im Alter von 8 Jahren Klavier mit den Chicago-, Detroit-, oder St. Louis Symphonikern. Gesangslehrer von Shirley Temple oder Alice Faye, bekam 1955 er den Oscar für sein Lied Three Coins in the Fountain aus dem gleichnamigen Film. Man sagt, Gypsy wäre sein Meisterwerk! Und er selbst behauptete, sein Lied „Rose’s Turn“ (Rose’s Rückkehr) wäre das beste Lied, das er je komponiert hatte.

Karten ab 10,- Euro im InfoCenter in Perchtoldsdorf unter: 01/866 83 400 oder bei Mag. Maria J. Una Ruciero: 0676/3052412 Viel Vergnügung!

GYPSY

Sa, 8. & So, 9. Dezember 2018, jeweils 15:30 Uhr

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a



Operette für alle Altersgruppen

Gesamtleitung:
Mag. Maria Jesus Una
fuerkleinundgross@aon.at
0676/3052412

Franz Lehár Orchester.
Dirigent: Reto Parolari.

Solisten: René Rumpold,
Maria Jesús Una Ruciero, Gini Lampl,
Gisela Viehböck, Dominic Hauser.

Kinder-Soli: Julia Angeler,
Maria Higuera Hernandez,
Estella Hickl-Szabo, Peter Rosegger.

Kindersinggruppe
„Verein Operette für Klein und Groß“.

Kartenvorverkauf:
InfoCenter Perchtoldsdorf
01 / 866 83 400





lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Erfolgreich lernen
in den Weihnachtsferien.
Intensivkurse von
2.1.-6.1.2019

 S. Danisement
LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz Josefstraße 11
2380 Perchtoldsdorf

Tel: 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Lernen in den Weihnachtsferien?

Weihnachtszeit ist Familienzeit und sollte auch so gestaltet werden. Prinzipiell schadet es aber nicht, sich in den letzten Ferientagen ein wenig vorzubereiten. Der Schulstart im neuen Jahr geht dann reibungsloser vor sich und der Endspurt zum Semesterzeugnis verursacht weniger Stress. Ob Wissenslücken zu schließen, den zu Stoff zu wiederholen oder sich noch auf die letzte Schularbeit im 1. Semester vorzubereiten – in den LernQuadrat Intensivkursen bieten wir jede Art der Lernunterstützung.

Jetzt anmelden und Platz reservieren – vom 2.1.-6.1.2019 im LernQuadrat Perchtoldsdorf Tel. 01-997 15 74



Restaurierung oder Neuanschaffung?

Appel Ledermöbel bietet beides!

Nach Hause kommen und sich bequem fallen lassen. Worauf – das sollte man nicht dem Zufall überlassen.

Ein modernes Sofa, eine klassische Liege, ein bequemer Relaxsessel? In Leder oder Stoff? Federkernpolsterung, Kaltschaum oder Daunenmischfüllung? Auf 1000 qm Ausstellungsfläche zeigt Appel Ledermöbel ein breites Spektrum an hochwertigen Sitzmöbel, sowie Esstischen und Sesseln. Das Familienunternehmen, seit 1978 in Wien Hernals ansässig, setzt vor allem auf die persönliche Beratung und die hohe Qualität der Produkte. „Die Vorstellung des Kunden mit unserem Fachwissen gemeinsam umzusetzen ist ein spannender Prozess. Dafür nehmen wir uns besonders viel Zeit, schließlich begleiten Ledermöbel ihre Besitzer über viele Jahre!“ so Markus Fölserl (GF).

Umfassendes Service:

ist das liebgewonnene Stück einmal in die Jahre gekommen und man will sich nicht so richtig davon trennen, erstellt der Fachbetrieb gerne einen Kostenvoranschlag – unverbindlich und kostenlos!

Das Service reicht von Ausbesserungen bei Rissen und Kratzern, dem Neutapezieren einzelner Sitzflächen oder Armlehnen bis zum kompletten Neubezug in Leder oder Stoff. Alle Arbeiten werden mit Liebe zum Detail fachmännisch ausgeführt. Tipp: trotz der Vorliebe zum Naturmaterial Leder sind alle Modelle auch in hochwertigen Stoffen erhältlich!

Ausstellungszentrum: 1170 Wien, Frauenfelder Strasse 14
Tel: 01/489 18 81, office@leder-appel.at, www.leder-appel.at
Mo-Fr 10.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–17.00 Uhr

KURT
TRAMPLER
Dachdeckerei & Spenglerei

2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.trampler.at
email: dach.trampler@aon.at
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

Malerbetrieb Wirtler
Maler und Beschichtungstechniker

0699 11 97 66 61

Mühlstraße 24 - 2601 Sollenau
www.maler-wirtler.at - office@maler-wirtler.at

- Fassadenmalerei
- Innenmalerei
- Verspachteln - Tapezieren
- Holzschutzanstrich
- Lackierarbeiten
- Wasserschadensanierung
- Schimmelsanierung
- Nikotinsanierung
- Bodenverlegung

TISCHLEREI
MÜLLER

Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



Probefahrt ab Oktober 2018. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.
 PEUGEOT_{min}-TOTAL Gesamtverbrauch: 4,1 – 5,8 l/100km, CO₂-Emission: 108 – 131 g/km.

MAYER GIESSHÜBL
 Walter Mayer GmbH
 Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
 02236/26451, www.autohausmayer.at

Ein neues Kapitel beginnt

Nach 20 Jahren Pause erlebt die Allianz mit Suzuki ein Remake

Der Familienbetrieb Autohaus Mayer in Gießhübl besteht seit 1975 und bewegt sich seither immer am Puls der Zeit.

Individuelles Service für Kunden:

Die Walter Mayer GmbH in Kooperation mit der Mayer&Mayer Gießhübl ist der größte private Peugeot Händler Österreichs und hat sich entschlossen, den anspruchsvollen Kunden von heute eine breite Auswahl zu bieten und das Angebot im Autohaus um eine zusätzliche Marke zu erweitern. Nachdem das Autohaus Mayer in der Vergangenheit schon zu den stärksten Suzuki Händlern gehört hatte, startete man nach einer 20-jährigen, kreativen Pause ein Remake. Dem Trend zum Mehrmarkenhändler folgend, gibt es daher am Gießhübl die Marken Peugeot, Citroen und ein breites Angebot an Suzuki Modellen.

Die Peugeot und Citroen PKW Modelle sind nun bereits Euro 6d-TEMP-Motorisierungen erhältlich obwohl diese Euro 6c Norm erst am 1. September 2019 in Kraft tritt. Vorsprung ist Zukunft!

Mit den Suzuki Modellen kann das Verkaufsteam des Autohauses Mayer nun auch auf eine umfangreiche Allrad- und Hybridpalette zugreifen. Weiters wurde das Verkaufsteam mit Herrn Markus Steffek erweitert. Wer gleichzeitig Umwelt und Portmonnaie schonen will, setzt auf Smart Hybrid. Die Elektromotoren ergänzen sich hervorragend mit den Verbrennungsmotoren, senken die Emissionswerte und sparen an der Tankstelle Geld.

Vereinbaren Sie einen Termin im Autohaus Mayer, man freut sich über Ihr Interesse! T.: 02236/26451

Rahofen.

BIG DEAL

- BIG DEAL BONUS BIS ZU € 4.500,-¹⁾
- 3+2 JAHRE GARANTIE²⁾
- BIS ZU 10 JAHRE MOBILITÄTSGARANTIE

Sensationell günstig! Die Suzuki Top-Modelle VITARA, SX4 S-CROSS, SWIFT, IGNIS und BALENO mit BIG DEAL BONUS bis zu € 4.500,-¹⁾

Verbrauch „kombiniert“: 4,0-5,7 l/100 km, CO₂-Emission: 90-131 g/km

1) Am Beispiel VITARA 1.6 DDIS ALLGRIP TCSS „flash“: € 4.500,- BIG DEAL BONUS inkl. Händlerbeteiligung. Aktion gültig für angeführte Neuwagen auf Lager bis 31.08.2018 bzw. solange der Vorrat reicht, ausgenommen SWIFT Sport 2) 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Anschlussgarantie auf ausgewählte Bauteile gemäß näheren Bedingungen der CG CarGarantie Versicherungs-AG 3) SWIFT, IGNIS und BALENO auch als HYBRID erhältlich. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Abbildung zeigt Modelle in Sonderausstattung. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

FIX
Suzuki Fixpreis

1/3
Finanzierung

V
Suzuki Versicherung

Way of Life!



Juwelier Bachmaiers Perchtoldsdorf-Uhr 2018

Vor nun mehr 18 Jahren kreierte Uhrmachermeister und Juwelier Herbert Bachmaier die erste Perchtoldsdorf-Uhr als kleine Edition.

Heuer, im Jahr 2018, erscheint eine zweite Edition der beliebten Perchtoldsdorf-Uhr. Sie zeigt auf dem Ziffernblatt die stilisierte Ansicht der Perchtoldsdorfer Burg. Die Edition wurde in vier Ausführungen, hell- und dunkelbraun, gefertigt. Die limitierte Auflage beträgt 150 Stück und kann zum Preis von € 149,- bei Juwelier Bachmaier in der Wienergasse 18 erworben werden. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine lange uhrmacherische Tätigkeit aus und ist auf antike Großuhren spezialisiert. Pendeluhren, Bodenstanduhren und Taschenuhren mit Komplikationen wie ausgefallene Schlagwerke werden fachgerecht serviert. Selbst fehlende Einzelteile können in der Werkstätte mit Drehbänken und Fräsmaschinen hochqualifiziert hergestellt werden.

Aber auch Nobeluhren der höchsten Preisklasse sowie Markenuhren verschiedenster Hersteller sind im Sortiment des Juweliers Bachmaier erhältlich. Selbstverständlich führt das Unternehmen sämtliche Reparaturen mit den entsprechenden Zertifizierungen durch.

Handwerk wird bei Juwelier Bachmaier in der Wienergasse 18 groß geschrieben!



UHREN
BACHMAIER
SCHMUCK

ab sofort
in limitierter
Stückzahl
erhältlich!



die neue
Perchtoldsdorf-Uhr!

erhältlich in 4 Ausführungen,
in dunklem Sandel- oder hellem Zebranoholz, nur 150 Stück!

Wienergasse 18 | Tel.: +43 1 865 20 44



Schlafsofa **MEX**
B 188–215 cm
in Stoff ab **1.720,-**
in Leder ab 3.630,-



Schlafsofa **PAULA**
B 152–200 cm
in Stoff ab **1.640,-**
in Leder ab 2.970,-



Schlafsofa **LAVIN**
B 160–226 cm
in Stoff ab **1.580,-**
in Leder ab 2.930,-

In Stoff sind alle Modelle abziehbar erhältlich!

SCHLAFSOFAS



sitzen
relaxen
schlafen

Funktionsliege **PENDO**
in drei Breiten erhältlich: B 72 | 92 | 138 cm
z.B. B 72 | H 81 | T 89–206 cm
in Stoff ab **1.090,-** | in Leder ab 1.750,-



Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14
Mo-Fr: 10–18 Uhr, Sa: 9–17 Uhr | INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at

A P P E L
l e d e r m ö b e l



Ein schöner Abschied in Liebe.

Der Abschied von einem geliebten Menschen kann **unvergessen und einzigartig** sein. Wir sehen es als Privileg, diesen letzten Weg für Sie zu gestalten und zu organisieren.

★ Wussten Sie, dass...
 ...man seit 2002 in Österreich das Bestattungsunternehmen frei wählen kann, unabhängig vom Wohnort.
 Sie entscheiden selbst nach Preiswürdigkeit, Servicefreundlichkeit und Vertrauen welches Bestattungsunternehmen Sie beauftragen wollen.

Die Erinnerung an den Verstorbenen lassen wir **hell erstrahlen und bringen** so ein wenig Licht in diese düsteren Tage.

Überzeugen Sie sich selbst von unserer Erfahrung, Professionalität & Einfühlbarkeit. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.



Geschäftsstellen
 Leiterin Sandra Gußmagg betreut Sie gerne.

2340 Mödling:
 Wiener Str. 71
 2345 Brunn/Gebirge
 Leopold Gatringer Str. 109
 T: +43 2236 315 67 611,
 +43 664 410 88 93
www.unvergessen-bestattung.at

BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe



Loewe und Mimi Defined™.

Viel mehr als nur optimiertes Hören.

Mit Loewe TV und Mimi Defined™ kann erstmals im Fernseher die Audiowiedergabe genau auf den Zuschauer angepasst und personalisiert werden.

Loewe präsentiert im Rahmen der IFA 2018 die weltweiten ersten Fernseher mit integrierter Sound-Personalisierung mit Mimi Defined™.

Fernsehen wird dadurch zu einem neuartigen, ganzheitlichen und individuellen Hörerlebnis – egal ob allein auf dem Sofa, zu zweit, unter Freunden oder mit der Familie.

Abgestimmt auf die jeweiligen Hörbedürfnisse bietet Loewe seinen Kunden einen personalisierten Fernsehmoment. Was bisher nur über Kopfhörer möglich war, wird nun über Lautsprecher und die Loewe TV Soundbar Wirklichkeit. Ein Meilenstein der verbindet!

Für einen optimalen, den persönlichen Hörbedürfnissen entsprechenden Sound sorgt nun die intelligente Technologie von Loewe und Mimi Defined™. Das Ergebnis: Klangvielfalt und -ausgewogenheit erwachen zu neuem Leben. Jedes Detail der Tonspur wird differenzierter und Sprache wird spürbar verständlicher dargestellt. Das Hören wird deutlich angenehmer, so dass die Lautstärke reduziert werden kann. Eine Wohltat für die Ohren.

Die Highlights des Loewe bild3.49 oder des Loewe bild3.49dr+ sind schnell zusammengefasst: Modernes Design, fantastische Klangqualität mit einer Gesamtmusikleistung von 2x40 Watt in allen Größen. Bildschirmauflösung Ultra HD (3840x2160), Lautsprecherbox mit Bassreflex->System DR+Speicherkapazität in GB/USB Recording (bei DR+ USB Archive). Der Digital-Audiolink ermöglicht sowohl Aufnahmen und zeitversetztes Fernsehen als auch den Aufbau eines Lautsprechersystems mit bis zu 5.2 Kanälen. Bluetoothfunktion für einfaches Musikstreaming oder die Nutzung eines Bluetoothkopfhörers.

Es gibt noch so viele tolle Details bei Loewe, lassen sie sich bei TV Nedbal in Perchtoldsdorf, Hochstraße 51 beraten.

Rufen sie T.: 01 869 70 20 und vereinbaren sie einen Termin.



TV SAT HIFI

Beratung Verkauf Installation Service

 Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf

 +43 1 869 70 20

 tvnedbal.at

 tvnedbal@tvnedbal.at

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE

WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0








Seit mehr als 35 Jahren vermittelt Chromecek Immobilien erfolgreich Immobilien und konzentriert sich dabei auf den Bezirk Mödling und speziell auf seinen Heimatort Perchtoldsdorf und Umgebung. Gerne aber, übernimmt er auch Immobilien in Wien oder näherer Umgebung zur Vermittlung. Als gebürtiger Perchtoldsdorfer kennt er nicht nur unsere Gegend bestens, sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter!

Auf Grund der zentralen Lage seines kleinen Geschäftes direkt im Ort, Wiener Gasse 11, erhält er täglich Anfragen von Kunden, die auf der Suche nach Immobilien sind. Ihre Immobilie erwartet die bestmögliche Vermarktung auf über 50 Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvittrinen sowie selbstverständlich auch auf seiner Website www.forliving.at. Aber auch jede andere, speziell auf Ihre Immobilie zugeschnittene, Vermarktung ist gerne möglich. Chromecek Immobilien sichert Ihnen 100%ige Verlässlichkeit und vollen Einsatz, Diskretion, die besten Konditionen für Sie als Abgeber und vor allem einen nahezu 100%igen Vermittlungserfolg Ihrer Immobilie zu. Eine ehrliche Einschätzung, Transparenz in der Abwicklung, und wirkliche Kompetenz sind dabei die Erfolgsgeheimnisse.

Man freut sich schon auf das Gespräch mit Ihnen!

CHRISTOPH CHROMECEK ... forliving.at
Beh. befähigter Immobilienmakler und Immobilienverwalter

Geschäftsführer CCI Immobilienentwicklung GmbH
CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN
Wiener Gasse 11, 2380 Perchtoldsdorf, Mob: 0664 13 92 900
Mail: chromecek@forliving.at
Web: www.forliving.at
Like us on Facebook: www.facebook.com/Immobilien.Moedling

NEU ... die Infoseite für Verkäufer und Vermieter
www.perchtoldsdorf.immobilien und www.moedling.immobilien



CHRISTOPH
CHROMECEK
IMMOBILIEN

firminfo

Ankauf - Verkauf - Vermittlung



0664 139 29 00 www.forliving.at
www.perchtoldsdorf.immobilien

NEUWAGEN

LAGERABVERKAUF

Superpreise bei HYUNDAI bis zum Jahreswechsel!

Für alle in unseren HYUNDAI FlagshipStore ausgestellten Fahrzeuge mit dem gelben Punkt gibt es beim Kauf und Anmeldung bis 31.12. 2018 zusätzlich den AutoEbner 500er!!!

LAGER
AB-
VERKAUF

5 UNLIMITIERT

Kommen. Schauen. Kaufen.

Versichern. Finanzieren.

Ihr HYUNDAI Kundenberater versorgt Sie beim Autokauf mit allen Details.

autoebner.at

HYUNDAI FLAGSHIP STORE

2512 Baden-Oeynhausen | Handelsstraße 1a | 02252 / 80 304

2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofengasse 4 | 02236 / 22 463

2603 Felixdorf | Schulstraße 62 (B17) | 02628 / 66 100

HYUNDAI

Aus Liebe zum schönen Zuhause



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Immobilien in sehr guten Lagen in den Bezirken Mödling und Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie diese moderne Villa mit Parkzufahrt in Ruhelage online unter www.engelvoelkers.com/moedling und lassen Sie sich inspirieren.

Lage: 2371 Hinterbrühl
Wohnnutzfläche: ca. 295 m²
Grundstücksfläche: ca. 1.400 m²
Zimmeranzahl: 5
Kaufpreis: € 1.680.000,-
HWB: 62
ID-Nr. W-02E8GW

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2

Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/moedling



ENGEL & VÖLKERS

Wir gratulieren

Geboren wurden

Franziska Binder, Grienuerg., 3.9. – Jakob Graf-Wüttrich, R-Hamerling-G., 28.8. – Michail Najdoski, Ketzerg., 10.9. – Simon Toma, Aspettenstr., 15.9. – Franziska Maxima Graf, Tilgnerg., 22.9. – Sophia Kale, Beatrixg., 6.10. – Eva Taschner, Aspettenstr., 15.10. – Xaver Weihs, Hochbergstr., 22.10. – Nicole Megan Schneider, Stuttgarter Str., 11.10. – Martin Ireneus Ulrich Heiss, Bachackerg., 14.10.

98. Geburtstag

Maria Anna Vogl, Eisenhüttelg., 24.12.

96. Geburtstag

Edeltraud Kittler, Elisabethstr., 9.2.

95. Geburtstag

Adolf Pavtis, Türkeng., 21.1. – Edith Gertraud Pauer, Aspetteng., 4.2.

90. Geburtstag

Maria Hermine Lupy, Elisabethstr., 14.12. – Kurt Felkel, Elisabethstr., 18.12. – Franz Andrä, Tröschg., 29.12. – DI Helmut Rainer, Uhlandg., 2.1. – Hermine Pflug, K.-Greiner-Str., 17.1. – Manfred Zimmermann, H.-Wolf-G., 4.2. – Paul Zöhner, Elisabethstr., 7.2.

85. Geburtstag

Katharina Mimikos, Donauwörther Str., 23.12. – DI Diether Schlinke, Römerfeldg., 26.12. – Eduard Metzner, Donauwörther Str., 27.12. – Erich Kaspar, Kaisersteig, 30.12. – Christine Kurtz, Römerfeldg., 5.1. – Johannes Scheriau, Schremsg., 7.1. – Laszlo Sandor, Schremsg., 25.1. – Editha Rojik, H.-Sewera-G., 31.1. – Edith Binder, Wiener G., 9.2.

80. Geburtstag

Dr. Franz Oesterreicher, Aspettenstr., 12.12. – Josef Giffing, Hochstr., 19.12. – Klaus Klapper, H.-Waßmuth-Str., 21.12. – Anna Schmidt, K.-Jüttner-G., 23.12. – Liselotte Zeller, F.-Siegel-G., 29.12., Juliana Engel, Eichenweg, 5. 1. – August Lindl, Stuttgarter Str., 8.1. – Dr. Alcibiade Bontus, Dr.-Natzler-G., 12.1. – Dr. Herwig Hoffmann, Goethestr., 12.1. – Fritz Schreiner, Sonnbergstr., 12.1. – Meinfried Kallus, Aspettenstr., 14.1. – Margit Wawra, Wiener G., 16.1. – Helga Zechmeister, Hochstr., 16.1. – Robert Korkisch, Donauwörther Str., 17.1. – Andreas Distel, A.-Strenninger-G., 23.1. – Margareta Budil, F.-Breitenecker-G., 27.1. – Elisabeth Pestuka, Hochstr., 29.1. – Dkfm. Dr. Heinrich Hawlik, Soßenstr., 1.2. – Ingeborg Halbauer, Rablg., 3.2. – Herbert Wagner, Alpenlandstr., 5.2. – DI Klaus Rokita, K.-H.-Strobl-G., 6.2. – Anna Vonbun, Beethovenstr., 8.2. – Werner Leibl, W.-Leeb-G., 10.2. – Herbert Röh, W.-Neuber-G., 10.2.

Steinerne Hochzeit

Anna und Leopold Grimus, Corneliusg., 11.6. – Margarete und Johann Mikschi, Sonnbergstr., 30.6. – Maria und Heinrich Dobinger, Siebzehn-Föhren-G., 1.7. – Hermine und Ing. Kurt Mauerek, Herzogbergstr., 11.7.

Diamantene Hochzeit

Liliane und Franz Kette, F.-Mähring-Pl., 24.1. – Gertrude und DI Roland Schreckeneder, Sonnbergstr., 7.2. – Helene und Franz Dechat, J.-Weissenecker-G., 13.12.

Goldene Hochzeit

Elfriede und Dr. Reinhard Kröner, Lohnsteinstr., 14.9. – Gertrud und Rudolf Hörmedinger, Alpenlandstr., 7.2. – Roswita und Rudolf Wind, R.-Janko-Str., 9.2.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum geförderte Familienberatungsstelle

ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

DI Franz Markart (95), Schweglerg., 6.9. – Elfriede Pribyl (85), Eisenhüttelg., 7.9. – Erich Waldum (91), F.-Liszt-G., 9.9. – Christa Sumper (74), H.-Fronius-Str., 11.9. – Johann Hauenstein (71), R.-Hochmayer-G., 11.9. – Hildegard Bübl (72), Donauwörther Str., 12.9. – Walter Haas (81), Hagenauerstr., 12.9. – Maria Niemannsgnuhs (91), F.-Siegel-G., 10.9. – Peter Amato (77), Pf.-Huber-G., 14.9. – Anna Markart (89), Schweglerg., 17.9. – Maria Wurth (78), Elisabethstr., 16.9. – Josef Foidl (89), Rückertg., 18.9. – Maria Zeritsch (92), Grillparzerstr., 25.9. – Dr. Peter Waniczek (80), Elisabethstr., 26.9. – Dr. Lorenz Manner (87), Mozartg., 30.9. – Josef Gargulak (96), Dr.-Gorlitzer-G., 29.9. – Susanna Korosec (81), Corneliusg., 1.10. – Leopoldine Franke (94), Bachackerg., 7.10. – Ernst Wunsch (71), Elisabethstr., 6.10. – Ing. Franz Brodner (77), Mühlgl., 5.10. – Roland Hofmann (80), Hochstr., 8.10. – Margarete Eder (89), Roseggg., 16.10. – Ilse Koschelu (71), Beethovenstr., 20.10. – Gertrude Kotynek (78), F.-Kantner-Weg, 19.10. – Ing. Anton Harrand (78), Wüstenrotstr., 28.10. – Christine Ferrari (91), Beethovenstr., 1.11.

Apothekendienst

01.12. 7	11.12. 8	21.12. 9	31.12. 1	10.01. 2	20.01. 3
02.12. 8	12.12. 9	22.12. 1	01.01. 2	11.01. 3	21.01. 4
03.12. 9	13.12. 1	23.12. 2	02.01. 3	12.01. 4	22.01. 5
04.12. 1	14.12. 2	24.12. 3	03.01. 4	13.01. 5	23.01. 6
05.12. 2	15.12. 3	25.12. 4	04.01. 5	14.01. 6	24.01. 7
06.12. 3	16.12. 4	26.12. 5	05.01. 6	15.01. 7	25.01. 8
07.12. 4	17.12. 5	27.12. 6	06.01. 7	16.01. 8	26.01. 9
08.12. 5	18.12. 6	28.12. 7	07.01. 8	17.01. 9	27.01. 1
09.12. 6	19.12. 7	29.12. 8	08.01. 9	18.01. 1	28.01. 2
10.12. 7	20.12. 8	30.12. 9	09.01. 1	19.01. 2	29.01. 3

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Wr. Neudorf, Wienu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südost, Südost-Ad., Südostzentrum 2, T 02236/424 89
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 7 **Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95**
Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21

Gruppe 8 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztewochenenddienst 7-19 Uhr

01./02.12.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
08./09.12.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
15./16.12.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
22./23.12.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterng. 50, T 865 93 11
24.12.	Dr. Marion Beer-Donner, H. Waßmuthstr. 1, T 0650/865 28 71
25.12.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
26.12.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
29./30.12.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
31.12.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
01.01.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterng. 50, T 865 93 11
05./06.01.	Dr. Marion Beer-Donner, H. Waßmuthstr. 1, T 0650/865 28 71
12./13.01.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
19./20.01.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
26./27.01.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer unter www.arztnoe.at abrufbar.

Achtung! Die Versorgung durch die ansässigen Kassenärzte erfolgt an den Wochenenden von 7.00 bis 19.00 Uhr. Zwischen 19.00 Uhr und 7.00 Uhr Früh wird der Dienst über den Notruf NÖ organisiert. **Man erfährt in dieser Zeit den diensthabenden Arzt unter T 02236/141.**

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter **T 02236-141.**



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
 Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
 T 01/865 77 61
 24h Notruf: 0699 / 108 55 771
 www.tierklinik-sonnberg.at

Die Behandlung von Alterswarzen und anderen kleinen Hautveränderungen bei Hund und Katze

Alterswarzen und andere „gutartige“ Hauttumoren sind lästige Erscheinungen am Tier, welche bislang vor allem mit dem Skalpell oder mit elektrochirurgischen Techniken entfernt wurden. Diese Tumoren sind deshalb unangenehm, weil sie durch stetes, langsames Wachstum Entzündungen verursachen, welche zum Jucken und damit Kratzen und Benagen der betroffenen Stellen führen. In der Folge bildet sich eine blutende, später verkrustete und eitrig Stelle aus, welche in seinem Zentrum den größer werdenden Tumor beherbergt. Vielfach werden diese Hautveränderungen auch als unappetitlich empfunden und daher deren Entfernung gewünscht. Auch das Bürsten des Felles birgt häufig die Gefahr, diese Warzen aufzureißen und damit die Eintrittspforte für Bakterien zu setzen.

Dies ist das ideale Einsatzgebiet unserer Kryochirurgie, welche eine gezielte beinahe schmerzlose Entfernung von kleinen Hautveränderungen mittels flüssigem Stickstoff erlaubt, ohne das zu behandelnde Tier durch eine Narkose beeinträchtigen zu müssen. Eine gezielte lokale Betäubung des Zielgebietes läßt jeden auch nur kleinsten Schmerz verschwinden und ermöglicht daher eine schnelle und unkomplizierte Behandlung. Unser Gerät arbeitet mit flüssigem Stickstoff, welcher durch eine feine Düse auf die Hautveränderung aufgetragen wird. Man erreicht an den Applikationsstellen sehr tiefe Temperaturen, welche diese Zellen zum Absterben bringen und die gesunde Haut nachwachsen läßt. Nebenwirkungen sind nicht zu erwarten.



Zeit ...

... für ein geruhames, frohes Weihnachten,
 Zeit für Sich und Ihre Familie, sowie Glück,
 Gesundheit & Erfolg für 2019, wünscht Ihnen

Ihr Team ebit



Brunnergasse 1-9/2/4
 2380 Perchtoldsdorf
 T: +43 (0) 1 888 52 63
 E: office@ebit-plus.at

Helenenstraße 60
 2500 Baden
 T: +43 (0) 2252 855 63
 E: office@ebit-plus.at

Infos zu diversen Neuerungen für 2019 finden Sie unter
www.ebit-plus.at



Ehe oder Partnerschaft - Was passt zu uns?

Die Form des Zusammenlebens hat ganz unterschiedliche Rechtsfolgen. Dr. Birgit Zettel berät Paare bei der Findung und Entscheidung.

Ab Jänner 2019 müssen sich alle Paare entscheiden: Ehe oder Eingetragene Partnerschaft. Nach dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs stehen nun beide Rechtsformen allen Paaren – sowohl den heterosexuellen als auch den homosexuellen – zur Verfügung. Die Entscheidung für die eine oder andere Form des Zusammenlebens wird sicherlich eine emotionale sein. Andererseits hat diese auch rechtliche Konsequenzen, die man im Vorfeld unbedingt beachten sollte.

Dr. Birgit Zettel ist Familien- und Erbrechtsexpertin. Sie kennt die juristischen Feinheiten und kann Paare bei der Entscheidung und der Wahl professionell beraten. „Eine Beratung vermeidet die bestehenden Unsicherheiten, klärt über die Vor- und Nachteile auf und hilft für die jeweiligen Bedürfnisse und Verhältnisse, die richtige Form zu wählen“, betont Dr. Zettel.



Die Perchtoldsdorfer Anwältin Dr. Birgit Zettel unterstützt Paare bei der Wahl Ehe oder Eingetragene Partnerschaft.

Rechtsanwältin Dr. Birgit Zettel

Wienergasse 70, Top 6
 2380 Perchtoldsdorf

Tel. 0660 733 61 18
 birgit.zettel@bmzettel.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch. Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung. Sie haben die Möglichkeit einer Vorauszahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizzen.

Bestattung Mödling -
 Ihr seriöser Partner
 für die Bestattungsvorsorge.



**() BESTATTUNG
 MÖDLING**

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling

www.bestattung-moedling.at

Den Winter genießen

Es ist Zeit, es sich gemütlich zu machen.

OBI

mit
Garten
paradies

OBI Vösendorf

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr
Triester Straße 14 T 01/699 18 80 markta040@obi.at

www.obi.at

kabel**plus**

**MACHT RASEND
VIEL FREUDE!**

@ 📺 📞
**2 MONATE
GRATIS plus
VIGNETTE***



* Aktion gültig bis 31.01.2019 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN Produkte). 2 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer. Bei Anmeldung von complete (basic, smart, flash oder superior) zusätzlich eine digitale PKW Jahresvignette gratis. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

Müllabfuhr 2019

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums

Wirtschaftshof/Zufahrt Vierbatzstraße, T 01/866 83-430

Mo 7.00-14.45 Uhr	Do 7.00-17.00 Uhr (Sommerzeit 7.00-19.00 Uhr)
Di 7.00-14.45 Uhr	Fr 7.00-17.00 Uhr
Mi 7.00-14.45 Uhr	Sa 8.00-14.00 Uhr

müll

Problemstoffe

Dazu zählen Farbreste, Lösungsmittel, alte Dispersionsfarben und Beizmittel, Klebstoffe, Altöle, nicht mehr brauchbare Speiseöle und Fette, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, sonstige Gifte, WC- und sonstige Haushaltsreiniger, Putzmittelreste, leere oder volle Spraydosen, sowie alle Gebinde und Behälter, in denen solche Stoffe aufbewahrt wurden. Eine Liste aller Problemstoffe finden Sie im Mülltrenn-ABC, zum Download auf <http://www.richtigammeln.at/richtig-sammeln/abfalltrenn.html>.

Wohin mit Problemstoffen?

Bitte bei der Sammelstelle am Altstoffsammelzentrum (beim Wirtschaftshof/Zufahrt Vierbatzstraße) abgeben.

Grünschnitt

Abholung von Grünschnitt durch den Wirtschaftshof

ab Haus nach Terminvereinbarung unter T 01/866 83-430

// Mengen bis 3 m³: € 90,- inkl. USt. *

// Mengen ab 3 m³ bis max. 6 m³: € 199,- inkl. USt.*

*Der Entsorgungsbeitrag von € 13,- (inkl. 10% USt.) pro angefangenem m³ ist in diesen Preisen nicht enthalten.

Eine Grünschnittabholung mit kostenloser Entsorgung einer Haushaltsmenge kann weiterhin einmal jährlich in Anspruch genommen werden, wobei jedoch die Fahrzeug- und Personalkosten zu entrichten sind. Bei Überschreiten der Gratismenge von 2 m³ wird für jeden weiteren angefangenen m³ Grünschnitt ein Entsorgungskostenbeitrag von € 13,- inkl. 10% USt. verrechnet.

Grünschnitt-Selbstanlieferung (Bringsystem)

Bei Selbstanlieferung im Altstoffsammelzentrum sind 1x jährlich Mengen bis zu 2 m³ kostenlos. Für zusätzliche Mengen wird der Entsorgungskostenbeitrag von € 13,- inkl. 10% USt. je angefangenem m³ Grünschnitt fällig.

Wurzelstöcke

// Durchmesser bis 50 cm: € 19,- inkl. 10% USt.

// Durchmesser über 50 cm: € 38,- inkl. 10% USt.

Baumschnittsammlung: 8. bis einschl. 28.04.2019

Sammelstellen siehe Rundschau 04-05/2019 und www.perchtoldsdorf.at (bürgerinfo A-Z > müllentsorgung > grün- und baumschnitt)

Sammelinseln für Altglas und Altmetall

Tirolerhof/Busumkehrstelle
Brunner Gasse/Parkplatz
Brunner Gasse/Vierbatzstraße
Brunner Gasse 59/F.-Kamtner-Weg
H.-Fronius-Straße/Fa. Zitta
F.-Petyrek-Gasse/Rembrandtgasse
Brennergasse ggü. J.-Flick-Gasse
Eichertgasse/Brunnerfeldstraße

Ketzergasse gegenüber 164
Marienplatz
Kindergarten Aspetten
Alpenlandstraße/Aspettenstraße
R.-Hochmayer-Gasse/Parkplatz
Bahnzeile vis à vis Nr. 39
Anzengrubergrasse/Grillparzerstraße
Mähringplatz (Nr. 3)

Kaisersteig/Dr.-O.-Janetschek-Gasse
Beethovenstraße/M.-Margules-Weg
Plättenstraße/Parkplatz
Bahngasse/Umkehrplatz
Sonnbergstraße vor Nr. 87
A.-Schachinger-G./Hochbergstraße
Sportplatz Höhenstraße/Parkplatz
Elisabethstraße 30 (Trafohaus)

Stuttgarter Straße/Eigenheimstraße
Eigenheimstraße/Koholzgasse
Altstoffsammelzentrum beim
Wirtschaftshof (Zufahrt Vierbatzstraße)
Friedhofgasse ggü. R.-Janko-Straße
Tilgnergasse/Salitergasse (nur Altglas)
M.-Grenng-G./R.-Schumann-G.

Für (tragbare!) Altkleidung stehen auf folgenden Sammelinseln Altkleider-Container zur Verfügung:

Brunner Gasse/Parkplatz
F.-Petyrek-Gasse/Rembrandtgasse
Marienplatz
Alpenlandstraße/Aspettenstraße

Bahnzeile vis à vis Nr. 39
Kaisersteig/Dr.-O.-Janetschek-G.
Plättenstraße/Parkplatz
Sportplatz Höhenstraße/Parkplatz

Elisabethstraße 30 (Trafohaus)
Stuttgarter Straße/Eigenheimstraße
Eigenheimstraße/Koholzgasse
M.-Grenng-G./R.-Schumann-G.

Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof

Zonenplan Bio-, Restmüll und Altpapier

müll



Die Müllbehälter (Mülltonnen/Müllsäcke) sind am Abfuhrtag an der Grundstücksgrenze vor 6.00 Uhr Früh so bereitzustellen bzw. an den Rand derjenigen Straße zu bringen, welche vom Müllabfuhrwagen befahren wird, dass hierdurch der öffentliche Verkehr bzw. der Fußgängerverkehr nicht beeinträchtigt werden und die Abfuhr ohne Schwierigkeit und Zeitverlust möglich ist. Nach erfolgter Entleerung sind die Müllbehälter ehestens vom Straßenrand bzw. Gehsteig zu entfernen. Die dauernde Aufstellung im öffentlichen Bereich (am Straßenbankett, am Grünstreifen, am Gehsteigrand etc.) ist nicht gestattet.

Altpapier-Abfuhr 2019

Info-Hotline
059800 4500

Grüne Tonne

Zone A Dienstag	Zone B Mittwoch	Zone C Mittwoch	Zone D Dienstag	Zone E Mittwoch	Zone F Mittwoch	Zone G Dienstag	Zone H Dienstag
Mi 02.01.	09.01.	16.01.	08.01.	Do 03.01.	23.01.	15.01.	22.01.
29.01.	06.02.	13.02.	05.02.	30.01.	20.02.	12.02.	19.02.
26.02.	06.03.	13.03.	05.03.	27.02.	20.03.	12.03.	19.03.
26.03.	03.04.	10.04.	02.04.	27.03.	17.04.	09.04.	16.04.
Mi 24.04.	Do 02.05.	08.05.	30.04.	Do 25.04.	15.05.	07.05.	14.05.
21.05.	29.05.	05.06.	28.05.	22.05.	Do 13.06.	04.06.	Mi 12.06.
18.06.	26.06.	03.07.	25.06.	19.06.	10.07.	02.07.	09.07.
16.07.	24.07.	31.07.	23.07.	17.07.	07.08.	30.07.	06.08.
13.08.	21.08.	28.08.	20.08.	14.08.	04.09.	27.08.	03.09.
10.09.	18.09.	25.09.	17.09.	11.09.	02.10.	24.09.	01.10.
08.10.	16.10.	23.10.	15.10.	09.10.	30.10.	22.10.	29.10.
05.11.	13.11.	20.11.	12.11.	06.11.	27.11.	19.11.	26.11.
03.12.	11.12.	18.12.	10.12.	04.12.	Di 24.12.	17.12.	Mo 23.12.
31.12.							

Die 770 l- und 1.100 l-Papierbehälter werden jeden Freitag entleert. Sollte dem Freitag ein Feiertag vorausgegangen sein, verschiebt sich die Abfuhr auf Samstag.

Bio- und Restmüllabfuhr 2019

B = Biotonne / R = Restmülltonne
Braune / Graue Tonne

Zone A Montag	Zone B Mittwoch	Zone C Donnerstag	Zone D Freitag	Zone E Montag	Zone F Mittwoch	Zone G Donnerstag	Zone H Freitag
14.01. R+B	*DO 03.01. R+B	*FR 04.01. R+B	*SA 05.01. R+B	07.01. R+B	09.01. R+B	10.01. R+B	11.01. R+B
28.01. R+B	16.01. R+B	17.01. R+B	18.01. R+B	21.01. R+B	23.01. R+B	24.01. R+B	25.01. R+B
11.02. R+B	30.01. R+B	31.01. R+B	01.02. R+B	04.02. R+B	06.02. R+B	07.02. R+B	08.02. R+B
25.02. R+B	13.02. R+B	14.02. R+B	15.02. R+B	18.02. R+B	20.02. R+B	21.02. R+B	22.02. R+B
11.03. R+B	27.02. R+B	28.02. R+B	01.03. R+B	04.03. R+B	06.03. R+B	07.03. R+B	08.03. R+B
25.03. R+B	13.03. R+B	14.03. R+B	15.03. R+B	18.03. R+B	20.03. R+B	21.03. R+B	22.03. R+B
08.04. R+B	27.03. R+B	28.03. R+B	29.03. R+B	01.04. R+B	03.04. R+B	04.04. R+B	05.04. R+B
15.04. B	10.04. R+B	11.04. R+B	12.04. R+B	08.04. B	10.04. B	11.04. B	12.04. B
*DI 23.04. R+B	17.04. B	18.04. B	19.04. B	15.04. R+B	17.04. R+B	18.04. R+B	19.04. R+B
29.04. B	*DO 25.04. R+B	*FR 26.04. R+B	*SA 27.04. R+B	*DI 23.04. B	*DO 25.04. B	*FR 26.04. B	*SA 27.04. B
06.05. R+B	*DO 02.05. B	*FR 03.05. B	*SA 04.05. B	29.04. R+B	*DO 02.05. R+B	*FR 03.05. R+B	*SA 04.05. R+B
13.05. B	08.05. R+B	09.05. R+B	10.05. R+B	06.05. B	08.05. B	09.05. B	10.05. B
20.05. R+B	15.05. B	16.05. B	17.05. B	13.05. R+B	15.05. R+B	16.05. R+B	17.05. R+B
27.05. B	22.05. R+B	23.05. R+B	24.05. R+B	20.05. B	22.05. B	23.05. B	24.05. B
03.06. R+B	29.05. B	*FR 31.05. B	*SA 01.06. B	27.05. R+B	29.05. R+B	*FR 31.05. R+B	*SA 01.06. R+B
*DI 11.06. B	05.06. R+B	06.06. R+B	07.06. R+B	03.06. B	05.06. B	06.06. B	07.06. B
17.06. R+B	*DO 13.06. B	*FR 14.06. B	*SA 15.06. B	*DI 11.06. R+B	*DO 13.06. R+B	*FR 14.06. R+B	*SA 15.06. R+B
24.06. B	19.06. R+B	*FR 21.06. R+B	*SA 22.06. R+B	17.06. B	19.06. B	*FR 21.06. B	*SA 22.06. B
01.07. R+B	26.06. B	27.06. B	28.06. B	24.06. R+B	26.06. R+B	27.06. R+B	28.06. R+B
08.07. B	03.07. R+B	04.07. R+B	05.07. R+B	01.07. B	03.07. B	04.07. B	05.07. B
15.07. R+B	10.07. B	11.07. B	12.07. B	08.07. R+B	10.07. R+B	11.07. R+B	12.07. R+B
22.07. B	17.07. R+B	18.07. R+B	19.07. R+B	15.07. B	17.07. B	18.07. B	19.07. B
29.07. R+B	24.07. B	25.07. B	26.07. B	22.07. R+B	24.07. R+B	25.07. R+B	26.07. R+B
05.08. B	31.07. R+B	01.08. R+B	02.08. R+B	29.07. B	31.07. B	01.08. B	02.08. B
12.08. R+B	07.08. B	08.08. B	09.08. B	05.08. R+B	07.08. R+B	08.08. R+B	09.08. R+B
19.08. B	14.08. R+B	*FR 16.08. R+B	*SA 17.08. R+B	12.08. B	14.08. B	*FR 16.08. B	*SA 17.08. B
26.08. R+B	21.08. B	22.08. B	23.08. B	19.08. R+B	21.08. R+B	22.08. R+B	23.08. R+B
02.09. B	28.08. R+B	29.08. R+B	30.08. R+B	26.08. B	28.08. B	29.08. B	30.08. B
09.09. R+B	04.09. B	05.09. B	06.09. B	02.09. R+B	04.09. R+B	05.09. R+B	06.09. R+B
16.09. B	11.09. R+B	12.09. R+B	13.09. R+B	09.09. B	11.09. B	12.09. B	13.09. B
23.09. R+B	18.09. B	19.09. B	20.09. B	16.09. R+B	18.09. R+B	19.09. R+B	20.09. R+B
30.09. B	25.09. R+B	26.09. R+B	27.09. R+B	23.09. B	25.09. B	26.09. B	27.09. B
07.10. R+B	02.10. B	03.10. B	04.10. B	30.09. R+B	02.10. R+B	03.10. R+B	04.10. R+B
14.10. B	09.10. R+B	10.10. R+B	11.10. R+B	07.10. B	09.10. B	10.10. B	11.10. B
21.10. R+B	16.10. B	17.10. B	18.10. B	14.10. R+B	16.10. R+B	17.10. R+B	18.10. R+B
28.10. B	23.10. R+B	24.10. R+B	25.10. R+B	21.10. B	23.10. B	24.10. B	25.10. B
04.11. R+B	30.10. B	31.10. B	*SA 02.11. B	28.10. R+B	30.10. R+B	31.10. R+B	*SA 02.11. R+B
18.11. R+B	06.11. R+B	07.11. R+B	08.11. R+B	11.11. R+B	13.11. R+B	14.11. R+B	15.11. R+B
02.12. R+B	20.11. R+B	21.11. R+B	22.11. R+B	25.11. R+B	27.11. R+B	28.11. R+B	29.11. R+B
16.12. R+B	04.12. R+B	05.12. R+B	06.12. R+B	09.12. R+B	11.12. R+B	12.12. R+B	13.12. R+B
30.12. R+B	18.12. R+B	19.12. R+B	20.12. R+B	*SA 21.12. R+B	*DI 24.12. R+B	*FR 27.12. R+B	*SA 28.12. R+B

müll

Das Entsorgungsunternehmen ist berechtigt, überfüllte Müllgefäße stehen zu lassen.
Bei vorübergehend höherem Bio- oder Restmüllanfall empfiehlt es sich, am Gemeindeamt entsprechende Müllsäcke zu besorgen.
Mülltonnen mit größerem Fassungsvermögen können beim Wirtschaftshof, T 01/866 83-430 oder beim Abfallverband Mödling T 02236/73 940-0 angefordert werden.

01/866 83 - 102

01/866 83 - 430

02236/86 90 86

02236/73940-0

Umweltberatung
Umweltberater Wolfgang Hitzigrath
Wirtschaftshof
Sperrmüllabholung, Grünschnitt-
abholung, Altstoffsammelzentrum
Saubermacher
Müllabfuhr (Bio- und Restmüll)
Abfallverband Mödling

Leichtverpackungen – LVP Abfuhrtermine 2019

Gelber Sack

müll

LVP 1	LVP 2	LVP 3	LVP 4
Do, 24.01.	Do, 03.01.	Do, 10.01.	Do, 17.01.
Do, 21.02.	Do, 31.01.	Do, 07.02.	Do, 14.02.
Do, 21.03.	Do, 28.02.	Do, 07.03.	Do, 14.03.
Do, 18.04.	Do, 28.03.	Do, 04.04.	Do, 11.04.
Do, 16.05.	Do, 25.04.	Do, 02.05.	Do, 09.05.
Do, 13.06.	Do, 23.05.	Fr, 31.05.	Do, 06.06.
Do, 11.07.	Fr, 21.06.	Do, 27.06.	Do, 04.07.
Do, 08.08.	Do, 18.07.	Do, 25.07.	Do, 01.08.
Do, 05.09.	Fr, 16.08.	Do, 22.08.	Do, 29.08.
Do, 03.10.	Do, 12.09.	Do, 19.09.	Do, 26.09.
Do, 31.10.	Do, 10.10.	Do, 17.10.	Do, 24.10.
Do, 28.11.	Do, 07.11.	Do, 14.11.	Do, 21.11.
Fr, 27.12.	Do, 05.12.	Do, 12.12.	Do, 19.12.

Gelbe Säcke werden im 4-Wochen-Intervall abgeholt

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ersucht, die Gelben Säcke am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr zugeschnürt bereitzustellen, sodass der Inhalt nicht durch Wind oder jegliches Unwetter aus dem Sack herausquillen und in der Umgebung verstreut werden kann. Jeder Sack besitzt ein Zugband, mit dem er zugebunden und wenn möglich am Gartenzaun angebunden werden sollte.

Sind die Gelben Säcke aufgebraucht, können am Gemeindeamt und Wirtschaftshof weitere Gelbe Säcke kostenlos bezogen werden.

Beim Altstoffsammelzentrum in der Vierbatzstraße sind Sammelcontainer für Leichtstoffverpackungen aufgestellt. Dort kann Verpackungsmaterial abgegeben werden.

In den **Wohnhausanlagen** erfolgt die Entleerung der Gelben Tonnen jeweils an den Montagen der ungeraden Kalender-Wochen im 14 Tage-Rhythmus.

Leichtverpackungen (LVP), die gereinigt in den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne gehören:

Plastikflaschen für Getränke (z.B. PET-Flaschen), Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel, Plastikflaschen für Körperpflegemittel (z.B. Shampoo, Duschgel), andere Leichtverpackungen wie Joghurtbecher, Plastiksäcke und Tragetaschen, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Kunststofftuben, Kunststoffkanister, Blisterverpackungen, Styropor-Verpackungen, Obst- und Fleischtrassen aus Kunststoff, Kunststoffnetze, Jutesäcke, Holzsteigen.

Nicht in den Gelben Sack gehören u.a. andere Kunststoffabfälle und Spielzeug, Haushaltsgeräte, Verpackungen aus anderen Werkstoffen, wie Glas, Papier und Metall.

KNICK-TRICK zum Platzsparen: Bitte bei PET-Flaschen in der Flaschenmitte draufdrücken und den Boden umknicken.



Weitere Infos: Wolfgang Hitzigrath, T 01/866 83-102
Fragen zur Abholung: Fa. Grundner, T 0664/162 81 35.

Straßenname	Tour	Straßenname	Tour	Straßenname	Tour	Straßenname	Tour	Straßenname	Tour
A.-Bruckner-Gasse	LVP 4	Corneliusgasse	LVP 4	Goldbiegelberg	LVP 1	L.-Schäftner-Gasse	LVP 1	Schillerpromenade	LVP 3
A.-Daum-Straße	LVP 3	D.-Zeiner-Gasse	LVP 1	Goldbiegelgasse	LVP 1	Langäckergasse	LVP 4	Schirgenwald	LVP 4
A.-Feierfeil-Straße	LVP 2	Dahlieweg	LVP 4	Gottschallgasse	LVP 1	Lärchenweg	LVP 4	Schirgenwaldallee	LVP 4
A.-Holzer-Gasse	LVP 4	Distlgasse	LVP 1	Grienuergasse	LVP 1	Latschkagasse	LVP 1	Schöffelstraße	LVP 1
A.-Kastner-Weg	LVP 4	Donauwörther Straße – zw. Brunner G. u. Wiener G.	LVP 1	Grillparzerstraße	LVP 3	Lenaugasse	LVP 4	Scholaugasse	LVP 1
A.-Merz-Gasse	LVP 2	Donauwörther Straße – zw. Wiener G. u. Hochstraße	LVP 3	Guggenberggasse	LVP 1	Leonhardiberggasse	LVP 1	Schönerergasse	LVP 2
A.-Petzold-Gasse	LVP 2	Dr.-A.-Haßlwanger-Platz	LVP 4	H.-Boeckl-Weg	LVP 3	Liechtensteinpromenade	LVP 1	Schreckgasse	LVP 2
A.-Preiß-Gasse	LVP 2	Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse	LVP 2	H.-Fronius-Straße	LVP 2	Liechtensteinstraße	LVP 2	Schremsgasse	LVP 4
A.-Reisinger-Straße	LVP 1	Dr.-C.-Pirquet-Straße	LVP 3	H.-Sewera-Gasse	LVP 4	Lilienweg	LVP 4	Schubertgasse	LVP 3
A.-Rieder-Gasse	LVP 3	Dr.-G.-Neumann-Gasse	LVP 1	H.-Strecker-Gasse	LVP 1	Lindberggasse	LVP 1	Schwedenweg	LVP 1
A.-Schachinger-Gasse	LVP 1	Dr.-Gorlitzer-Gasse	LVP 1	H.-Waßmuth-Straße	LVP 3	Lindenweg	LVP 4	Schwergergasse	LVP 2
A.-Schuricht-Straße	LVP 3	Dr.-H.-Werner-Gasse	LVP 4	H.-Wolf-Gasse	LVP 1	Lohnsteinstraße	LVP 1	Semlergasse	LVP 1
A.-Stadler-Promenade	LVP 2	Dr.-M.-Zander-Gasse	LVP 4	Hablegasse	LVP 1	M.-Grenng-Gasse	LVP 4	Siebzehn-Föhren-G.	LVP 1
A.-Strenninger-Gasse	LVP 2	Dr.-Natzer-Gasse	LVP 4	Hagenauerstraße	LVP 1	M.-Klieber-Gasse	LVP 3	Sonnbergstraße	LVP 1
A.-Teschko-Straße	LVP 4	Dr.-O.-Janetschek-G.	LVP 3	Haydngasse	LVP 1	M.-Lang-Gasse	LVP 4	Soßenstraße	LVP 3
A.-Wildgans-Gasse	LVP 2	Dr.-O.-Kernstock-Gasse	LVP 4	Herzogbergstraße	LVP 1	M.-Margules-Weg	LVP 3	Speichmühlgasse	LVP 2
Ahornweg	LVP 4	Dr.-Schreiber-Gasse	LVP 2	Hochbergstraße	LVP 1	M.-Wenger-Gasse	LVP 3	Spiegelhofgasse	LVP 2
Alpenlandstraße	LVP 2	E.-Bär-Straße	LVP 2	Hochstraße	LVP 1	Marienplatz	LVP 2	Steinberg-Frank-G.	LVP 3
Am Rain	LVP 1	E.-Wolfram-Marboe-Gasse	LVP 2	Hofmannsthalgasse	LVP 2	Markfeldgasse	LVP 2	Stücklweg	LVP 1
Am Sossenhügel	LVP 3	Eichendorffgasse	LVP 4	Höhenstraße	LVP 1	Marktplatz	LVP 1	Stuttgarter Straße	LVP 4
Am Wallgraben	LVP 1	Eichenweg	LVP 4	Höllriegelstraße	LVP 3	Marzgasse	LVP 1	Talgasse	LVP 1
An den Höfeln	LVP 4	Eichertgasse	LVP 2	Hyrtlallee	LVP 1	Mozartgasse	LVP 4	Tannenweg	LVP 4
Angerersteig	LVP 1	Eigenheimstraße	LVP 4	Hyrtlgasse	LVP 1	Mühlgasse	LVP 2	T.-Bébé-Gasse	LVP 2
Anzengrubergasse	LVP 3	Eisenhüttelgasse	LVP 4	Iglseegasse	LVP 3	Nelkenweg	LVP 4	Th.-Ebendorfer-Str.	LVP 3
Arenstettengasse	LVP 1	Elisabethstraße	LVP 1	Industriestraße	LVP 2	Neustiftgasse	LVP 1	Th.-Körner-Gasse	LVP 4
Aspettgasse	LVP 3	Erlenweg	LVP 4	J.-Alt-Straße	LVP 4	O.-Elsner-Gasse	LVP 1	Theresiengasse	LVP 1
Aspettenstraße	LVP 3	Eschenweg	LVP 4	J.-Deyl-Gasse	LVP 2	O.-Malata-Gasse	LVP 4	Tilbergasse	LVP 4
Aubachstraße	LVP 2	F.-Breitenecker-Gasse	LVP 4	J.-Flick-Gasse	LVP 2	O.-Zimmermann-Straße	LVP 1	Tirolerhofallee	LVP 4
Auf den Steineckeln	LVP 1	F.-Brosch-Gasse	LVP 2	J.-Höllner-Straße	LVP 4	Ottogasse	LVP 1	Tröschgasse	LVP 1
Auf den Tetern	LVP 1	F.-Garnhaft-Gasse	LVP 3	J.-Kainz-Gasse	LVP 2	Petersbachstraße	LVP 2	Tulpenweg	LVP 4
Auf den Zuckermanteln	LVP 4	F.-Gussenbauer-Gasse	LVP 4	J.-Kollmann-Gasse	LVP 4	Pf.-Huber-Gasse	LVP 4	Türkengasse	LVP 1
Auf der Platten	LVP 3	F.-Kamtner-Weg	LVP 4	J.-Regenhart-Gasse	LVP 3	Plättenstraße	LVP 3	Uhandgasse	LVP 2
B.-Kleinschroth-Straße	LVP 1	F.-Lehar-Gasse	LVP 2	J.-Trampler-Gasse	LVP 1	Popovicgasse	LVP 3	Ulmenweg	LVP 4
B.-Krauß-Gasse	LVP 3	F.-Liszt-Gasse	LVP 4	J.-Trinksgeld-Gasse	LVP 3	Quergasse	LVP 1	Veilchenweg	LVP 4
B.-v.-Suttner-Gasse	LVP 2	F.-Löffelmann-Str.	LVP 2	J.-Weissenecker-Gasse	LVP 2	R.-Bachinger-Straße	LVP 1	Vesperkreuzstraße	LVP 4
B.-Weiß-Gasse	LVP 4	F.-Mähring-Platz	LVP 3	J.-Wurth-Straße	LVP 1	R.-Hamerling-Gasse	LVP 2	Vierbatzstraße	LVP 4
Babenberggasse	LVP 3	F.-Petryrek-Gasse	LVP 2	K.-Greiner-Straße	LVP 4	R.-Hochmayer-Gasse	LVP 2	Vogelsanggasse	LVP 2
Bachackergerasse	LVP 2	F.-Pipergger-Gasse	LVP 4	K.-H.-Strobl-Gasse	LVP 4	R.-Janko-Straße	LVP 4	W.-Braun-Gasse	LVP 1
Bahngasse	LVP 1	F.-Schirnböck-G.	LVP 2	K.-Harberger-Straße	LVP 1	R.-Lissy-Gasse	LVP 2	W.-Frey-Gasse	LVP 4
Bahnzeile	LVP 3	F.-Schmidt-Gasse	LVP 2	K.-Jüttner-Gasse	LVP 3	R.-Schumann-Gasse	LVP 4	W.-Leeb-Gasse	LVP 3
Barbachgasse	LVP 1	F.-Siegel-Gasse	LVP 3	Kaisersteig	LVP 4	R.-Wagner-Gasse	LVP 4	W.-Neuber-Gasse	LVP 4
Beatrixgasse	LVP 1	F.-Vesely-Gasse	LVP 2	Kaltenleutgebner Straße	LVP 4	Rabensteingasse	LVP 3	W.-Stephan-Straße	LVP 2
Beethovenstraße	LVP 3	Fehnerweg	LVP 1	Kautzgasse	LVP 1	Rablasse	LVP 4	Waldmühlgasse	LVP 1
Begrischgasse	LVP 1	Feldgasse	LVP 3	Ketzergerasse – bis Nr. 263	LVP 2	Reichergasse	LVP 1	Waldmüllergasse	LVP 1
Berggasse	LVP 1	Fichtenweg	LVP 4	Ketzergerasse – ab Nr. 265	LVP 3	Rembrandtgasse	LVP 2	Waldstraße	LVP 4
Birkenweg	LVP 4	Fliederweg	LVP 4	Kindermanngasse	LVP 3	Römerfeldgasse	LVP 2	Waldgasse	LVP 1
Bizistegasse	LVP 4	Franz-Josef-Straße	LVP 1	Kleistgasse	LVP 3	Roseggergasse	LVP 1	Wegbachgasse	LVP 1
Blankenfeldgasse	LVP 2	Friedhofgasse	LVP 4	Koholzergerasse	LVP 4	Rosenthalgasse	LVP 3	Weingasse	LVP 1
Brennergasse	LVP 2	Fröhlichgasse	LVP 1	Koloniegasse	LVP 3	Rosenweg	LVP 4	Widtergasse	LVP 4
Brunner Gasse	LVP 1	Fuggergasse	LVP 1	Krautgasse	LVP 1	Rückertgasse	LVP 2	Wiener Gasse	LVP 3
Brunnerbergstraße	LVP 4	G.-Freytag-Gasse	LVP 1	Kriegsherrgasse	LVP 1	Rudolfgasse	LVP 1	Wisboithsteig	LVP 1
Brunnerfeldstraße	LVP 2	G.-Teibler-Gasse	LVP 2	Kunigundbergstraße	LVP 1	S.-Kneipp-Gasse	LVP 2	Wüstenrotstraße	LVP 4
Buchenweg	LVP 4	Gauguschgasse	LVP 2	L.-Figl-Promenade	LVP 3	Salitergasse	LVP 4	Zechmeistergasse	LVP 1
Chr.-Gluck-Gasse	LVP 1	Goethestraße	LVP 3	L.-Kunschak-Gasse	LVP 4	Schießgrabensteig	LVP 1	Zwingenstraße	LVP 2